

An alle Angestellten!

Einem Aufruf der IFA (des Allgemeinen freien Angestelltenbundes) entnehmen wir folgendes:

Kollegen! Kolleginnen!

Nach einem in der Geschichte aller Parlamente beispiellosen Schacher um vier Ministerposten ist der aus den Wahlen hervorgegangene Reichstag und damit das unmöglichste aller Parlamente der Auflösung verfallen.

Fünf wertvolle Monate sind wiederum ins Land gegangen, ohne daß der von Rechts- und Linkspolitikern eingeschlossene Inflations-Reichstag arbeitsfähig werden konnte. Nichts konnte geschehen, um die Wirtschaftskrise zu entspannen und

die Not der Angestellten

zu erleichtern. Unter völliger Ausschaltung der wirklichen Arbeitnehmervertreter im Reichstag sollte eine reine Klassenregierung des Beides geschaffen werden. Am 7. Dezember ist die — vielleicht letzte Gelegenheit gegeben, die Fehler vom 4. Mai wieder gutzumachen, d. h. einen Reichstag zu wählen, in dem die

die Träger der Arbeit

herrschen, und eine Regierung zu bilden, die den starken sozialen Kräften entspricht, wie sie draußen in der Wirtschaft von den Angestellten, Arbeitern und Beamten ausgehen. Wir fragen euch, Angestellte, wie lange noch wollt ihr es durch eure eigene Passivität mit verantworten, daß in einem großen Industrieland eine Willkürherrschaft von Kopf- und Handarbeitern durch eine kleine besitzende Gruppe von Nichtarbeitern regiert werden darf?

Wer trägt die Kriegskosten?

Das ist die große Frage, deren Lösung von der Zusammenlegung des neuen Reichstages abhängig sein wird. Soll es bei dem jetzigen System der Lastenverteilung bleiben, wonach der Besitz steuerlich immer mehr entlastet, die Lohn- und Gehaltsempfänger durch Lohn- und Verbrauchssteuern jedoch immer mehr belastet werden? Oder soll die bisherige mangelnde Steuerreform endlich durch eine soziale Steuerreform ersetzt werden?

Bei der Wiederaufnahme der internationalen Handelsbeziehungen und dem Abschluß der Handelsverträge verlangen die organisierten Angestellten und Arbeiter Freihandel, während die landwirtschaftlichen und industriellen Großkapitalisten neue Schutzzölle errichten haben möchten. Bleibt ihre politische Vormachtstellung auch nach dem 7. Dezember 1924 erhalten, dann haben die Angestellten die Kosten des Schutzsystems mit der weiteren Steigerung der Preise für Lebensmittel und Bedarfsartikel zu bezahlen, mit dem weiteren Sinken ihres Reallohnes zu büßen.

Sicherung des achtstündigen Normalarbeitstages oder **Stabilisierung des zehn- und zwölfstündigen Arbeitstages;**

Angestellte, wählt am 7. Dezember als Arbeitnehmer!

Wiederherstellung und Ausbau des sozialen Angestelltenrechtes

oder **weiterer Abbau der verbliebenen sozialen politischen Rechte;**

Tarifvertragliche Regelung der Lohn- und Arbeitsverhältnisse

oder **Ohnmacht des einzelnen Angestellten gegenüber seinem Arbeitgeber;**

Ausbau der Sozialversicherung

oder **Almosen für „bedürftige“ Angestellte;**

Erhaltung des Koalitionsrechtes

oder **Zerschlagung der Gewerkschaften;**

Soziale Stärkung der Betriebsräte

oder **Erzwingung der gelben Werksvereine**

das sind nur einige wenige der großen Entscheidungen, die dem neuen Reichstag vorbehalten sind. Sollte er etwa in seiner Mehrheit wiederum von den Anhängern des alten absolutistischen Regierungssystems beherrscht sein, so wäre damit auch von vornherein die Gleichberechtigung der Angestellten, Arbeiter und Beamten in Staat und Wirtschaft verneint. Bisher sind viele Angestelltenkreise mit nationalistischen Ehrgeizen irreführt worden, ihre Arbeitnehmerstimmen vom 4. Mai wurden dazu mißbraucht, um die soziale Ausbeutung zu verschärfen.

National sein heißt wirtschaftlich und politisch kraftvoll dafür eintreten, daß das Leben der arbeitenden Menschen in Deutschland wieder lebenswert gestaltet wird!

Es wird nicht zuletzt an den Stimmen der Privatangestellten liegen, ob der noch einmal verhinderte Reichstag nach dem 7. Dezember 1924 kommen wird.

Kollegen, Kolleginnen, erkennt eure Macht, **stellt dem profitlichen Besitzblock den Block der Arbeit gegenüber!**

Es ist ein Gebot der Selbsterhaltung für alle Angestellten, die Vormachtstellung der im alten Reichstag herrschenden kapitalistischen Kräfte zu brechen und nur **einer Partei die Stimme zu geben, deren bisherige Haltung eine Sicherung und den Ausbau der sozialen Republik gewährleistet.**

Völkische Konfusion

Wohlgelungen geht es im völkischen Lager zu. In der bürgerlichen Presse erscheint eine Zustift, in der der staunenden Welt mitgeteilt wird, daß die Nationalsozialistische Freiheitspartei sich auf Grund der von der Reichsregierung der nationalsozialistischen Bewegung Gewährung der Reichsregierung gewährt. Die völkischen Verbände den Namen Nationalsozialistische Freiheitsbewegung angenommen haben, und diese nun mit dem schönen Namen Nationalsozialistische Freiheitsbewegung „ausgestaltete Gruppe“ erklärt man, daß sie im Wahlkreis Dresden-Bautzen keine eigenen Kandidaten aufgestellt habe und den Wählern empfehle, von Graefe (Volksrecht), Straßer und Graf Reventlow usw. zu wählen. Aber mit der Einigung aller völkischen Verbände scheint es trotz dem schönen Namen nicht weit her zu sein. Neben der Nationalsozialistischen Freiheitsbewegung führt Herr von Rade seinen Kandidaten selbständig weiter und teilt im Namen des „Völkischen Blocks“ mit, daß dieser wieder, wie bei der letzten Reichstagswahl, eine eigene Kandidatenliste mit Herrn von Rade und Paul Penker als Spitzenkandidaten, unter der Bezeichnung Nationalsozialistische Freiheitspartei aufstellen werde. Die Liste soll allerdings auch der Reichstagskandidat Lubendorf usw. mit dienen.

Wir haben also hier in Sachsen zwei völkische Gruppen, die beide für die Reichstagswahl kandidieren, aber die einen verzichten darauf, hier in Sachsen eigene Kandidaten aufzustellen, während die anderen den Herrn von Rade und seine Freunde aufs Schild erheben. Das alles zeigt, wie groß die Konfusion im völkischen Lager ist. Auf vollendeter Konfusion sind ja von vornherein diese völkischen und nationalsozialistischen Gruppen aufgebaut, und so braucht man sich nicht darüber zu wundern, daß sie selbst nicht mehr wissen, was gebauen und gestochen ist, und wer die richtige völkische Wahrheit in der Tasche hat.

Religion und Sozialdemokratie

Es gibt viele Frauen, die von der Sozialdemokratie wegen ihrer angeblichen Religionsfeindschaft nichts wissen wollen. Diese Frauen haben ihr Urteil an den Ausprägungen der einen ihrer Väter gebildet, während nur das Programm und die Haltung der Sozialdemokratischen Partei zu einer Beurteilung das Recht gibt.

Soll aber die Sozialdemokratische Partei jemals Religionsfeindschaft betreiben? Bedeutet nicht ihre ganze Geschichte, daß sie gemäß ihrem Programm über den Religionen steht? Schon der alte Bebel wandte sich vor über 20 Jahren auf dem Parteitag in München gegen den Antrag, nach dem die Sozialdemokratie zur Bekämpfung der Religion eintreten sollte. Damals prägte Bebel unter Billigung des ganzen Parteitages den Satz: „daß wir in religiösen Glaubensfragen absolut Neutralität und nichts als Neutralität zu beobachten haben.“

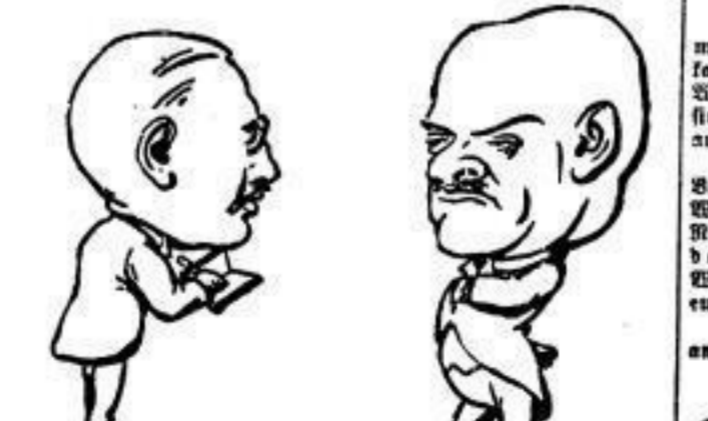
Auch Ratsky schrieb immer wieder, daß das Profektariat „für eine unbedingte Religionsfreiheit“ sei. Und das ist es, was die Sozialdemokratie allerdings verlangt: Freiheit der religiösen Überzeugung und darum ihre Befreiung vom Staat. „Die Eltern sollen, wie Bebel in Karlsruhe seinerzeit sagte, „Freiheit in der religiösen Überzeugung haben, ohne staatlichen Zwang.“ Und nur deshalb ist die Sozial-

demokratie für die weltliche Schule, nicht aus Religionsfeindschaft.

Gewiß beschäftigt man sich in der sozialdemokratischen Organisation auch oft mit religiösen Problemen, es ist ein Suchen nach Wahrheit. Unsere Zeit ist eine Zeit des Uebergangs. Wir stehen im Beginn einer neuen Periode der Welt. Und da gilt es, auch neu einzuordnen in alle Weltigkeit, und alle Probleme des Lebens in Verbindung zu bringen mit dem Sozialismus, der da als leuchtender Stern über dem neuen werdenden Weltentage die Richtung weist.

Das ist jedoch die religiöse Ueberzeugung der Sozialdemokratie, daß jeder Mensch, der religiös ist, auch Sozialist sein muß. Wir müssen jede Religion nehmen, welche wir auch wollen, sie alle verlangen als höchstes die Liebe. Doch auch die Tat. Kann es aber eine herrlichere Tat geben als die sozialistische Bestallungstat, die da von Grund aus ein neues sittliches Leben erringen will? Sozialismus heißt tätige Liebe! Und wer Liebe in seiner Brust fühlt, muß Sozialist sein! Sozialismus ist praktische Religion!

Katholik Dr. Strelmann hat sich nicht gerade gewillt, seinen eigenen Lehren gegenüber einem Atheisten ein Interview zu geben, von dem wir hier ein Beispiel wiedergeben.



„Man macht es mir geradezu zum Vorwurf, daß ich in meiner Jugend ein Buch über den Flaschenbierhandel geschrieben habe — ja, ist denn das ein Verbrechen?“
„Gewiß nicht, Herrchen, die Flaschenbierfrage ist zweifellos von eminenter volkswirtschaftlicher Bedeutung.“
„Nicht das allein — Sie steht mit der von mir vertretenden Auffassungspolitik in diesem Zusammenhang.“
„Schlußfolgerung? Oh, ich ahne: die Fällung der Flaschen.“
„Gar nichts ahnen Sie! Willen Sie nicht, daß ich Annahme des Dawes-Planes die Franzosen die Flaschenbierfrage von Kepl, Offen-burg und anderen Orlern geklämt haben?“
„Oh, sehr dankbar!“
„Ja also!“

Kriegsopfer, wehrt euch!

Drei Millionen Kriegsopfer werden in Deutschland mit der dürftigsten Versorgung und Fürsorge abgepeißt. In der Inflationzeit mußten sie buchstäblich hungern. Ihre Hoffnungen auf den Reichstag des 4. Mai sind bitter enttäuscht worden. Leisensfähig war dieser Reichstag nur in schönen Reden und nichtssagenden Anträgen für die Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen. Praktische Arbeit wurde nur von der Sozialdemokratie geleistet.

Verweise: Die Sozialdemokratie wollte die Renten um durchschnittlich 50 Prozent erhöhen. Das Verhalten der bürgerlichen Parteien zu dieser Absicht war empörend! Sie wollten sich mit 10 Prozent begnügen. Ihre Hauptföge war die Wiedereinführung von Vorrechten für die Offiziere. Am tollsten hat es dabei die nationalsozialistische „Freiheitspartei“ getrieben. Sie hielt es überhaupt nicht für nötig, bei der Eröffnung des Reichstages für eine Verbesserung der Bezüge der Kriegsopfer einzutreten. Es war ihr viel wichtiger, die Absetzung des Reichspräsidenten, die Befestigung der Republikstagesgesetze und die Befestigung des Volksumlebens für die vornehmen antisemitischen Rur-gänge auf der Insel Vorkum zu fordern, als an die Kriegsopfer zu denken! Ihr Vertreter im Kriegsbeschädigtenaus-schuß, der ehemalige Oberstleutnant Ahlemann, vertrat die „berechtigten“ Offiziere der Versorgung zwischen Gemeinem und Offizier“, die nur in einem „Slavenstaat“, wie ihn die Sozialdemokratie erziehe, abgeholt werden könne! Diese Stellung wird erklärt, wenn man weiß, daß die nationalsozialistische Reichstagsfraktion sich zu einem Drittel aus ehemaligen Offizieren mit Pensionen zwischen 300 und 1300 M. im Monat zusammensetzt.

Die Kommunisten schwiegen zu diesen Probotaktionen ihrer parlamentarischen Verbündeten. Im Plenum des Reichstages brachten sie es sogar fertig, zusammen mit den Nationalsozialisten dafür zu stimmen, daß die Bezüge der Offiziere künftig im Wege der Unterstufung verdoppelt und verdreifacht werden können. Im übrigen beschränkten sie sich auf die Stellung völlig aussichtsloser Anträge.

Bei solcher Gesinnung nimmt es fast Wunder, daß es den energischen Vorkämpfern der Sozialdemokratie wenigstens gelang, eine durchschnittliche Verbesserung der Bezüge um 15 Prozent durchzusetzen.

Die Sozialdemokratie hat weiter erreicht:

- 1. 50prozentige Erhöhung der Unterhaltungskosten für den Blindenfürsorgefonds.
- 2. Bittendeihilfen für die Witwen von Kriegsblinden.
- 3. Abgabe einer Blindenuhr auf Kosten des Reiches.
- 4. Beschränkte Annullierung der Abfindungssummen für die wiederberheirateten Kriegervitwen.
- 5. Erweiterung des Kreises der Kriegerelementarbeschädigten.
- 6. Mildertung der Vorschriften für das Ruhen der Karte bei privaten Einkommen.
- 7. Wiederherstellung der durch das Ermächtigungsgesetz aufgehobenen Rechtsgarantien für die Verfolgung von Versorgungsansprüchen vor den Gerichten.
- 8. Verbesserung der Lage der Militärveteranen.

Statt 27 Millionen Goldmark mußte die Regierung auf Drängen der Sozialdemokratie 75 Millionen neu für die Kriegsopfer in den Reichshaushalt einstellen. Das Erreichte ist völlig ungenügend. Die Verantwortung hierfür tragen die reaktionären Parteien, die ein System dulden, das Herrn Lubendorf 22000 Goldmark aus den öffentlichen Kassen der Republik, darunter etwa 16000 M. Militärpension, zuschminkt und Hunderttausende von Kriegsopfern mit monatlichen Zuschlägen von 40 Pf. bis 1 M. abpeißt!

Den Dank des Vaterlandes erwidern nationalsozialistische Offiziere mit hochverräterischen Umtrieben gegen die Republik. Anständige und ethische Arbeit am Wiederaufbau des Staates überlassen sie den vernachlässigten Kriegsopfern. Kriegsopfer! Wehrt ihr dieses System in Deutschland ausrotten, dann verheißt der Reaktion und den Kriegsherrn am 7. Dezember zu einer entscheidenden Niederlage durch die Wahl von Sozialdemokraten!

Deutsche Jugend, bist du wach?

Dann verheißt das Unrecht. Dann erhebe dich gegen die Freunde des Bürgerblods, des Blods der Bekleideten gegen die Bekleideten! Der Bürgerblod will, daß der Arme noch ärmer, der Reiche dagegen noch reicher wird als er ist! Der Bürgerblod will die Kosten, die wir nach dem Tawes-Planes zu tragen haben, auf die Schultern der Armen abwälzen durch Schutzzölle, die das Brot verteuern, durch Verlängerung der Arbeitszeit, durch Wahn der Sozialpolitik. Der Bürgerblod darf nicht kommen! Das Unrecht darf nicht siegen!

Das Recht muß siegen!
Das Recht und die Zukunft!

Die Zukunft aber gehört der Republik und dem Sozialismus! Welcher junge Mensch, dessen Herz und Hirn gesund sind, kann heute noch den Völkischen und Deutschnationalen nachlaufen? Welcher junge Mensch kann heute noch den kommunistischen Wahnsinnparolen folgen? Aus den Trümmerhaufen dieser Parteien, aus diesen Ruinen blüht niemals wieder neues Leben! Neues Leben und neue Zukunft aber bringt dem deutschen Volk die Politik der Sozialdemokratischen Partei! Was sie fordert und vertritt, hat sich immer wieder als das allein Richtige gegen alle Widerstände durchgesetzt. Die Sozialdemokratische Partei und keine andere ist die Partei der Wiederbefreiung Deutschlands, ist die Partei des deutschen und europäischen Wiederaufbaus!

Deshalb gibt es keinen Zweifel: Die deutsche Jugend wählt am 7. Dezember **sozialdemokratisch!**

Die Frauen und der Friede

Zwei Wege stehen uns offen, den einen zu Krieg und Hunger führt, haben die Nationen schon beschritten, der andere ist der Weg, den die Arbeiterbewegung vorgezeichnet. Er führt zu Frieden und Kultur. Die Mütter können zur Vereitlung des Weges zum Frieden viel beitragen. Wir dürfen nicht nur gegen den Krieg sein; wir müssen auch eine aufbauende Arbeit der Zusammenarbeit zwischen den Arbeitern und Müttern aller Länder anstreben. Die Idee der Mutterpflicht muß nicht nur ein Gefühl sein, sondern sich in dauernder Zusammenarbeit der Völker in der Produktion und dem Austausch von Gütern und Kenntnissen kundgeben. Sie muß eine internationale Wirklichkeit werden und die Grundlage zur Hebung des Nationalismus zu einer internationalen Einheit der Arbeit aller Länder.
Dr. Marion Philips
Sekretärin der Frauenabteilung der Britischen Arbeiterpartei.

Seite 4
Be.
aus
han
ereins
begleit
bens
42.
schaff
10

und als führende Kräfte gelten hat: man gründet eine neue Partei. Herrmann und seine Leute sollen nun einen Wahlkampf unter einer „neutralen“ Parteibezeichnung aufbauen, der auch zugleich als Reichswahlkampf gelten soll, wo sich die Wähler für die Aufstellung einer eigenen Liste entscheiden haben. Spitzenkandidat ist natürlich Herr Herrmann.

Wenn es wirklich dahin kommen sollte, daß der Wahlkampf dieser neuen Partei den Wählern präsentiert wird, muß das Urteil der Wählerkreise darüber feststehen: entscheidet Ablehnung dieser Stimmentzerrung, die nur diejenige Partei schädigen würde, die immer rücksichtslos und erfolgreich für die Interessen der Wähler eingetreten ist: die Sozialdemokratie!

Einer Klotz der Chemnitzer Volksstimme entnehmen wir, daß in einer erweiterten Landesverbandsvorstandssitzung am 1. Oktober in Dresden der Beschluß gefaßt wurde, eigene Listen aufzustellen, daß aber acht Bezirksverbände der sächsischen Wählervereine gegen diesen Beschluß stimmten. Aber auch die übrigen Bezirksverbände, die für eigene Listen stimmten, haben diesen Beschluß nicht ohne vorherige Aussprache mit ihren Vereinen in Besitz genommen; ob die Vereine das billigen, werden die Versammlungen lehren.

Für Böhmen und Völkerverständigung

Dieses Thema lag einem Vortrag zugrunde, der auf Veranlassung der Dresdner Friedensgesellschaft, der Liga für Völkerverständigung und der Liga für Böhmen von dem Leipziger Universitätsprofessor Dr. Hans Drisch am Donnerstag im Vereinssaal gehalten wurde. Graf Wedel sprach im Verlaufe dieses Vortrages über die Beziehungen zwischen Böhmen und dem Reich. Graf Drisch, der die Völkerverständigung vom ethischen und allgemein menschlichen Standpunkt aus betrachtete, führte in seinem Vortrag auf Immanuel Kant, der den Völkerverbund als einen der drei Hauptbestandteile der Weltanschauung bezeichnete, an. Die Frage des Völkerverbundes mündete in der Besprechung der Kämpfe aus ökonomischen, vor allem aus politischen Gründen heraus. Das eigentliche Hauptziel ist der Satz: Du sollst nicht töten. Nicht nur nicht töten, nicht durchs Leben gefährden, sondern auch deshalb nicht, weil wir nicht wissen, was der Tod überhaupt ist. Hier streifte Graf Drisch das Gebiet der Metaphysik, um dann bald zur Frage der Nützlichkeit des Völkerverbundes überzugehen.

Der Eintritt Deutschlands in den Völkerverbund könnte einmal zu einem rechtlichen Schutz deutscher Minoritäten im Ausland führen, was aber auch Vorteile kommerzieller und kolonialpolitischer Natur bringen. Die Einfuhrerleichterung im Völkerverbund ist ein im Hinblick auf eine Revision des Friedensvertrages und im Interesse einer vernünftigen Erörterung der Kriegsschuldfrage von größter Wichtigkeit, welche Erörterung wiederum zur endlichen Klärung der Nachkriegsmoral beizutragen vermöchte. Werden diese fünfzig Jahre verstreichen, dann wird das geistige Erbe der Völkerverständigung der Welt den größten Nutzen im Besonderen, im Besonderen aber in Deutschland. Gerade die Intellektuellen außerhalb Deutschlands sind es, für die es fast zum guten Ton gehört, pazifistisch und sozialistisch eingestellt zu sein. Besonders in Amerika ist man auf dem Gebiet der Völkerverständigung, selbst die Kirche ist radikal pazifistisch orientiert. Ähnliche Erscheinungen sind in England und selbst noch in China zu beobachten und im Grunde genommen nur unsere Auslandsdeutschen drängen eine unruhliche Auswanderung aber diesen noch immer beherzigt nach rüchmüßigen, sondern aus dem Willen als vielmehr als Unwissenheit. Der Sozialist des Reiches, das Völkerverständigung gegenüber dem Ausland, muß befragt werden; wissend Gewordene verstehen sich wohl in der Welt.

Der Vortrag war — bezeichnend für das Bürgerium, für die im Grunde gebildet war — sehr schlecht besucht.

Zweckvolles Spiel

Aus den Reihen der Arbeiterjugend geht uns eine Zuschrift zu, die die nachstehenden Abschnitte enthielt:

In der Unterhaltungsabteilung des Dresdner Anzeigers vom 1. November lesen wir unter obiger Überschrift einen Aufsatz, der sich mit dem durch Konzentration gezielten und bereits abgeleiteten Werten beschäftigt. Der Verfasser dieser Zeilen beruht sich in seinen Ausführungen auf Amerika, wo sich ein Jugendbund der Arbeiterjugend gebildet hat, der sich zum Zweck hat, die Jugend der engeren Heimat zur Aufgabe gemacht hat. Dann folgt er wörtlich: „Wäre es nicht viel schöner, wenn unsere so wertvolle Jugend sich dabei ein festes Ziel setzte, wenn sie, bei dem hinausgehen und mit mehr oder weniger harmonischem Gesang und Gesang die Wälder und Wiesen zu füllen, sich von der Jugendbewegung Streden zuweilen liehe, auf denen sie ein ideales, gesunde und nützliche Arbeit leisten könnten.“ In ähnlicher Weise werden dann auch die Sportler aufgeführt, anstatt Sport zu treiben, mit Spaten bewaffnet nach den Wäldern ins Feld zur Fortarbeit zu gehen.

Wer ist aber denn diese Jugend, die Sonntag hinaus in die freie Natur zieht, und was für einen Grund hat sie dazu? Es ist die allererste Jugend, die an den Wochenenden geht und nach mehr Stunden in der Fabrik verbringen muß. Will man dieser Jugend noch den einzigen freien Tag, den Sonntag, nehmen? Nach dem Auffass des Herrn v. B. könnte man glauben, daß der Arbeitermangel besteht und aus diesem Grunde an die Jugend gekehrt werden muß. Aber wie ist es in Wirklichkeit? Sind diese Tausende unserer Volksgenossen arbeitslos, die gerade in der jetzigen Jahreszeit die größte Not leiden? Hunderte von Familien können ihren Kindern den Tisch Brot geben und mühen im kalten Zimmer hocken. Wäre es nicht ein dringendes Gebot, unter Wäldern mit den Mitteln der produktiven Erwerbslosenfürsorge zu helfen?

Über die Absichten des Herrn v. B. gehen ja viel weiter. Er sagt: „Solche Waldarbeit wäre der erste Schritt zu der von anderer Seite gewünschten Arbeitsdienstpflicht, die uns nur dann unerschütterlich und denkwürdig erscheint, wenn sie geleistet wird, nicht nur dem Zeitalter nach der Waffe, sondern fest und geradeaus ins Werk ins Auge fassend, den unser deutscher Boden an Arbeit hat. Die Jugend, die dieses Jahr den Wald aufsuchen hilft, wird im kommenden Jahr gewiß Lust haben, andre Landarbeit zu leisten, bei der Ernte zu helfen und wenn möglich bei der Weinlese.“

Dieses ist ganz deutlich zu sehen, worauf abgezielt wird. Der letzte Satz sagt es deutlich genug: es geht um nichts weiter, als darum, billiges Arbeitsmaterial für unsre ach so arme, von Steuern fast erdrückte Landwirtschaft, zu finden! Und solche Maßnahmen, die sich reuherzig mit dem sozialen Mäntelchen drapieren, sind ein Gebot mehr für die Arbeiterklasse, mit allen Kräften dafür zu sorgen, daß aus den Wäldern am 7. Dezember ein Reichstag hervorgeht, der diese Bäume nicht in den Himmel wachsen läßt!

Das sozialistische Manifest

Der Kaufmann Hans Karl v. Wosern aus Dresden hat sich einmal vor dem Reichsgericht gehalten. Damals handelte es sich um den Ende September — am den Einbruch vorber — der gegen den Herrn v. Wosern erlassenen Zwangsmaßnahme. Der Reichsgericht wurde schließlich freigesprochen. Damals hatte sich der Reichsgericht wegen Unterdrückung und Verhinderung zu verurteilen. Von Wosern, ein noch ziemlich junger Mann, hat nach der Freisprechung erstens 18 Stück Aktien im Nennwert von 18 000 M. unterzeichnet und zum andern eine Dresdner Zugschuldverschreibung um einen Zinslohn von 100 000 M. unterzeichnet.

Die Wählerlisten einsehen!

Die Wählerlisten liegen nur noch heute und morgen

aus. Es ist also höchste Zeit, daß jeder, der sich bisher nicht überzeugt hat, ob sein Name in der Liste steht, dies ungefümt nachholt. Wer nicht in der Wählerliste Aufnahme gefunden hat, darf am 7. Dezember sein Reichstagswahlrecht nicht ausüben. Gerade bei dieser Wahl ist aber die Stimme jedes Wählers von der allergrößten Bedeutung.

Die für die Stadt Dresden aufgestellten Stimm- und Stimmkarten liegen heute und morgen noch vor mittags von 9 bis nachmittags 5 Uhr für jedermann zur Einsicht in den Wohlfahrtsämtern (Stadtdistriktsinspektionen) und ihren Nebenstellen aus. Die Auslassungen sind in der üblichen Weise auf den öffentlichen Anschlagtafeln bekanntgemacht.

Gesamtvermögen von rund 6000 M. betrogen. Der Kaufmann betrug zur Zeit der Begleichung der Staatsanwaltschaft eine Art Bankkommissionärgeschäft und war von einem Mitgeldebesitzer Zimmerer v. Osten um die Vermittlung eines größeren Kredits angegangen worden. Damit nun angeblich die Geldbeschaffung leichter vonstatten gehen sollte, ließ sich der Vermittler von dem Kreditbedürftigen die erworbenen Aktien ausgeben, die den zu findenden Geldgeber über die Vermögensverhältnisse des Subskribenten ungefähre Unterrichten sollten. Die Aktien blieben durchaus Eigentum des zuletzt genannten. Der Kredit ist nicht beschafft worden, wohl aber hat der Herr v. Wosern, kaum daß die Aktien ihm zur Verfügung standen, diese an ein Bankhaus verkauft. Eine Entschädigung erhielt der Bankhaus, der überdies ein früherer Kamerad des v. Wosern war, bis heute noch nicht. Im zweiten Falle erlangte der Angeklagte den erwähnten Kreditschuld und den Goldbarren gegen die Versicherung, daß der Kaufpreis innerhalb kurzer Zeit entrichtet werden würde. Der Schuld sollte borgelegt für die Frau des v. Wosern bestimmt sein. In Wirklichkeit wurden Schmutz und Drogen ebenfalls beschafft, und der Juwelier, dem v. Wosern bekannt gewesen war, bezahlte nicht.

Herr v. Wosern war vor Gericht die Zurechnung fehlte, er tat, als ob alles in bester Ordnung gewesen sei. Das Schöffengericht indes dachte anders. Es verurteilte den Herrn v. Wosern gemäß dem Veröffnungsbeschlusse zu insgesamt 9 Monaten Gefängnis und erkannte ihn außerdem, da der Angeklagte ebenso gehandelt habe, die Ehrenrechte für die Dauer von 8 Jahren ab. Ferner wurde, weil Nichterkenntnis vorlag, Haftbefehl mit sofortiger Wirkung erlassen. In der Begründung hieß es u. a., daß mit Rücksicht auf den Stand des Angeklagten mildernde Umstände nicht am Platze gewesen seien.

Kaufmannsgericht

Herr Edel fordert Gehorsam

Der schon aus andern Anlässen bekannte Fleischsalatfabrikant Edel in Dresden-Reuditz hatte in einem ehemaligen Fleischerladen auf der Elisenstraße ein Filialgeschäft eingerichtet und für diese Filiale eine Leiterin engagiert. Bekanntlich darf nach den Gesetzen in Geschäften, in denen Fleisch- und Wurstwaren verkauft werden, nicht geholt werden, auch im Winter nicht. Der Aufenthalt in so einem kalten Laden gehört natürlich nicht zu den Annehmlichkeiten des Lebens, besonders, wenn er meistentheils leer steht. Herr Edel aber war anderer Meinung. Er besah seiner Filialleiterin, daß sie sich stets im Laden aufhalten habe, auch wenn keine Kundenschaft da wäre. Nun befindet sich anschließend an den Laden, und mit diesem durch eine Glaswand verbunden, eine Küche, in der sich die Verkäuferin, wenn keine Kundenschaft im Laden war, aufhielt. Sie konnte durch die Glaswand den ganzen Laden übersehen, und war sofort zur Stelle, wenn ein Käufer eintraf. Das genügte aber Herrn Edel ganz und gar nicht und er blieb auf seinem Befehl bestehen. Eines Tages, es war am 25. Oktober, überraschte er wieder seine Verkäuferin dabei, daß sie sich „räumlich“ aufhielt, und wiederholte im Rahmenhofen seinen Befehl. Die Verkäuferin antwortete ihm, daß sie das nicht ausführen könne und krank würde und daß sie doch sofort im Laden wäre, wenn nur die Tür ausging. Herr Edel genügte das aber nicht, im Gegenteil, er verlangte unbedingten Gehorsam und ging. Aber nicht nach Hause. Er blieb wie ein Geheimgeldbesitzer, in der Küche und beobachtete von der andern Straßenseite aus die kommenden Dinge. Und Herr Edel hatte Glück: ein Kunde betrat seinen Laden und die Verkäuferin kam von hinten vor. Das war es, was Herr Edel sehen wollte. Während betrat er seinen Laden, allerdings erst, nachdem der Kunde fort war, damit dieser nicht Dinge der Szene würde, und machte seinem Verlangen Luft: „Nun habe ich die Sache satt, Brüderlein, Sie sind entlassen.“

Das Kaufmannsgericht sollte nun darüber entscheiden, ob die freiliche Entlassung gerechtfertigt war oder nicht. In einem Vorurteil lehnte die Verkäuferin einen Vergleich ab, da sie sich vollständig in ihrem Recht glaubte. Sie hätte jahrelang die gleichen Bedingungen in großen Geschäften gehabt, aber ein solches Ansehen, wie das des Herrn Edel, sei ihr noch nie dazugelommen. Der Verhandlungsleiter der Richterin wies darauf hin, daß es in Geschäften, in denen die Verkäuferinnen längere Zeit wegen des Kaufgeschäftes im Laden sein müssen, üblich ist, daß diese aller zwei Stunden abgeholt werden, damit sie sich erwärmen können. Das Gericht beschloß, einen Lokaltersmin abzuhalten, der auch Hofstand und die Angaben der Verkäuferin, daß man von der Küche aus den ganzen Laden übersehen könne, bestätigte fand. Herr Edel hatte aber an seiner Verkäuferin noch mehr auszuüben. Wie er sagte, mußte er, wenn er in den Laden kam, seinen wüßigen Geist selber umdrehen und seinen Würden wieder ein gefälliges Ansehen durch Schreiben geben. Herr Edel wies im Gerichtsfall seine soziale Veranlagung, und ebenso überzeugend wirkte er als Prophet, als er verfügte: „Wir werden schon wieder Ordnung schaffen in Deutschland.“ Seine soziale Veranlagung hat er durch die Entlassung und die Behandlung der Verkäuferin in das rechte Licht gesetzt, und die Ordnung, die er wieder schaffen will, ist wahrscheinlich die, daß man ihn nicht wieder strafbefrei wegen Mißhandlung der gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitszeit ins Haus schickt.

Da unter den Parteien eine Einigung nicht zu erzielen war, verhandelte das Gericht nach längerer Beratung das sehr ansehnliche Urteil: Die Klage der Verkäuferin wird abgewiesen und die Richterin zur Tragung der Gerichtskosten verurteilt. Mit andern Worten: Das Gericht hielt die Entlassung wegen Gehorsamsverweigerung (ein furchtbares Wort) für gerechtfertigt, trotz dem Ergebnis des Lokaltersmins.

Dieses Urteil kann man sich nur dadurch erklären, daß der Lokaltersmin nicht lange genug gedauert hat. Er hätte so lange ausgeübt werden müssen, daß sich der Richter an eigenen Leide davon überzeugt hätte, was es heißt, tagelang und zur Unmöglichkeit gezwungen, in einem eisernen Laden sitzen zu müssen. Sicher hätte er dann die „Gehorsamsverweigerung“ anders beurteilt. Aber auch abgesehen davon, wie kein Mensch es verstehen, daß ein so lateinisch-höflicher Begriff wie „Gehorsamsverweigerung“ in ein rein wirtschaftliches Vertragsverhältnis eingeschleppt wird.

Sozialdemokratische Stadtverordnetenwahlen

Sozialdemokratische Stadtverordnetenwahlen. Sonntag, nachmittags 5 Uhr, wichtige Sitzung gemeinsam mit den Geschäftsführenden Vorhand der Partei.

Für die Jahresfeier 1925 „Wohnung und Ernährung“ liegen bereits für alle Gebiete zahlreiche Anmeldungen aus dem ganzen Deutschen Reich vor. Selbst auf dem Gebiete „Kultur und Bildung“ haben sich die geringste Zustimmung hat, haben sich zahlreiche

Bereins- und Versammlungs-Kalender

Alle Bühnenvereine Dresden. Morgen Sonntag (Lohnsonntag) im Volkshaus, Abendgymnastik, großer Theaterabend „Die Wälder nieder“ (Uhr 8 Uhr, Anfang 7 Uhr).

Bund der Arbeitervereine. Montag den 24. November, abends 7 Uhr, in der Geschäftsstelle, erweiterte Vorstandssitzung.

Wärm. Mietbewohnerverein v. B. Bezirksamtverwaltungsamt, Dresden, Blasewitz, Lotzengasse, Dienstag den 26. Novbr., abds. 8 Uhr, im Restaurant Sängerkasse, Kappelerstraße, über Unentgeltlich zuz. Vereinstagung. Thema: Was erwartet die deutsche Wirtschaft nach neuen Reichstags?

Firmen gemeldet. Diese Musterbauten werden zum großen Teil vollkommenen Inneneinrichtungen haben. Neben dem äußerlich auch recht interessanten Gebot der Bautechnik wird sowohl dem Bauteil wie auch dem Fachmann die meiste Freude die Darstellung von Inneneinrichtungen bereiten, die planmäßig hergestellt worden sind, daß man Beispiele von der einfachsten Wohnküche bis zum reich ausgestatteten Bürgerzimmer wird sehen können. Es ist selbstverständlich, daß daneben der Möbelindustrie Gelegenheit geboten wird, in Einzelstücken das einfache wie das luxuriöse Modell auszustellen. Auch die Befestigung der Beleuchtung und Heizung sind in der Ausstellung der Beleuchtung und Heizung der nächstjährige Ausstellungsplan ist so reichhaltig, daß die bestehenden Mittelungen nur Teile des Ganzen berühren. Ein neues Ausstellungspalast wurde aus einem engeren Wettbewerb noch einem ähnlichen Verfahren wie bei der vergangenen Textilausstellung erworben. Das Palast stellt eine Art vor, die in einem Balken geformt ist, in seiner knappen Monumentalität ebenso einfach wie wirkungsvoll. Die Art im Hause ersetzt den Zimmermann, mag als bezeichnendes Motto dem Schöpfer dieses Palastes, dem Meister und Geographen Otto Krippe, Berlin, vorgeschrieben haben. Zur Beteiligung an dem engeren Wettbewerb waren zwei Dresdner, ein Leipziger, ein Berliner, ein Münchner, ein Nürnberger und ein Stuttgarter Künstler aufgeführt worden. Preisrichter waren die Herren: Prof. Karl Groß und Prof. Dr. h. c. Heinrich Tessenow, Dresden, und Prof. W. Tietmann, Leipzig. Die Jahresfeier hofft, mit diesem neuen Palast eine ebenso wirkungsvolle Propaganda zu erzielen, wie mit der bekannten „Spinne“ der Textilausstellung 1924.

Fahrradwachen. Die Radfahrer werden es sicher freudig begrüßen, daß nunmehr auch in Dresden eine Einrichtung, wie sie bereits in einer Reihe von Städten auf verkehrsreichen Straßen besteht, durchgeführt wird, und zwar die sogenannten Fahrradwachen. Diese bestehen aus einem überdachten Stiegenstiel, an welchem Räder zur Aufbewahrung gegen einen geringen Entgelt unter Aufsicht eines Volkes aufgestellt werden können, während der Fahrer inzwischen ungehindert in der Nachbarschaft seinen Geschäften nachgehen kann. Zunächst werden solche Wachen eingerichtet auf dem Virchowplatz, Georgplatz, Neumarkt und am Scharnhorstplatz. Die Einrichtungen weiterer Fahrradwachen werden folgen.

Das. Die im Laufe dieses Jahres angeschafften drei Kalfare werden den Besuchern bis zum Frühjahr Gelegenheit geben, die Verfertigung des Kalfars zu verfolgen. Die beiden jüngeren Kalfare sind noch mit gelbem Federn bedeckt, während der größere im Frühjahr importierte schon die Umfärbung in Schwarz deutlich erkennen läßt und voraussichtlich bis zum Frühjahr das glänzende Schwarz des erwachsenen Kalfars zeigen wird. Auch die blauen und lachroten Auszeichnungen am Hals sind erst in der Entwicklung begriffen. Die Heimat der Kalfare sind die dichtbewaldeten Gebiete Neu-Guineas und der australischen Inseln, von denen jede Gruppe eine besondere Art zu beherbergen scheint. Unsere Art stammt von den Neu-Guineas.

Die Dresdner Freitischhilfe, die im vergangenen Winter begründet wurde, um hilfsbedürftigen Einwohnern Dresdens finanzielle in Familien oder in Gasthäusern zu sichern, bedarf zur Fortführung ihrer Aufgaben dringend weiterer Geldmittel. Dergle soll der Ausru helfen, den unsre Leser an anderer Stelle der heutigen Nummer finden.

Tod auf der Straße. Auf der Trachenberger Straße wurde am Donnerstag der 71 Jahre alte Rentempfänger Wilhelm Ulrich von einem Herzkreisläufer heimgeführt. Der in der Throffenstraße 18 wohnhafte Mann war augenblicklich tot.

Rückkehr Dresdner Kinder. Die in dem Dresdner Arbeitererholungsheim in Oberweißbach untergebrachten Kinder treffen am Montag den 24. November, nachmittags 7.10 Uhr, auf dem Hauptbahnhof ein. Die Eltern der Kinder werden ersucht, ihre Kinder zu der angegebenen Zeit auf dem Hauptbahnhof in Empfang zu nehmen.

Rieberfeldig. Die Frist der Ausübung der Stimmrechte in Parteienform endet am Sonntag den 23. Novbr. der D. N. Es soll sich jeder überzeugen, ob er in die Stimmliste eingetragen ist, da er im andern Falle dem Wahlrecht ausgeschlossen werden muß. So können nur diejenigen wählen, die in der Stimmliste eingetragen sind. Die Einsicht kann am Sonntag vormittags von 9 bis 12 Uhr erfolgen. Bei dieser Gelegenheit wird auf eine Neuerung in Rieberfeldig aufmerksam gemacht. Wähler werden bei jeder Wahl zwei Wahlbezirke. Da es sich aber herausgestellt hat, daß damit die Interessen aller Wahlberechtigten nicht vertreten werden konnten, und außerdem der Wahlbezirk I besonders groß war, hat man sich entschlossen, Rieberfeldig in drei Wahlbezirke zu teilen. Wahlbezirk I umfaßt außer Mittel- und Kirchstraße alle die Straßen, die nördwestlich der Bahnhof-, Dorf- und Reider Straße ausschließlich dieser Straßen liegen, einschließlich aller Straßen nördwestlich der Bahnhofs-, Dorf- und Reider Straße. Wahlbezirk II umfaßt die Bahnhof-, Dorf- und Reider Straße, sowie die übrigen südlich davon gelegenen Straßen und die Mittel- und Kirchstraße. Der Ortsteil Großgloga bildet den Wahlbezirk III ausschließlich der Siedelstraße- und Hauptstraße, die zum Wahlbezirk I gehören. Für den Wahlbezirk I ist die Wahlhofschaft, für den Wahlbezirk II Wahlhof Rieberfeldig, für den Wahlbezirk III Wahlhof Großgloga als Wahllokal vorgesehen. Der Gemeinderat glaubt, daß er mit dieser Neuerteilung der Wahlbezirke allen Interessen Rechnung getragen hat. Gemäßl wird am 7. Dezember 1924, von vormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr, eine amtliche Bekanntmachung hierüber, in der u. a. die einzelnen Straßen bezeichnet werden, erfolgt am Ende d. W.

Parteinachrichten für Groß-Dresden

Partei sekretariat: Wilmersplatz 10, 2. St. II. Fernsprecher: Nr. 1897 und Nr. 18476

Betriebsvertrauensleute

Am Großen geht es bei der Reichstagswahl am 7. Dezember! Stelle jeder S. D. Betriebsvertrauensmann seine ganze Kraft der Arbeitseffektivität zur Verfügung. In jedem Betriebe müssen der Beschlüsse die Flugblätter und Werbepostkarten unserer Partei in die Hand gedrückt werden. Organisiert diese Flugblattverbreitung und werbt unablässig für den sozialdemokratischen Wahlvorschlag!

Betriebsflugblatt 1 kann abgeholt werden. Von Montag an erfolgt die Ausgabe und muß am Mittwoch beendet sein. Stützstellen werden heute Werbepostkarte

Bonitas
Zigaretten
Edelmatten 3—10 Pf.
Zigarettenfabrik Bonitas H. G.
Hilbermann-Dresden, 1872

und andere Material vorausgibt. Soweit noch keine Sammel...

In erfahrungsgemäß der Andrang im Sekretariat nach...

Gruppenleitungen

Den Gruppenleitungen der ländlichen Ortsgruppen gehen die...

Die 2. allgemeine Flugblattverbreitung findet Sonntag den...

Gruppensprecher Vorstand. Montag, nachmittags 4 Uhr, im...

Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Gemeindebeamten...

An die Genossen und Genossinnen, die in der Palmstraße...

Gruppe Altstadt 3 (Friedrichstadt). Sonntag den 23. November...

Gruppe Altstadt 5 (Friedrichstadt). Frauengruppe. Montag...

Gruppe Altstadt 6. Die Genossen und Genossinnen werden...

Gruppe Altstadt 7. An alle Genossinnen und Genossen sowie...

Gruppe Altstadt 2. Morgen vormittags 9 Uhr vom Kur...

Gruppe Waldschlösschen. Sonntag früh 8 1/2 Uhr Flug...

Gruppenverband Striesen. Die Handzettel für die Dienstags...

Gruppenverband Striesen. Montag den 24. November, abends...

Gruppenverband Striesen. Zur Wahlversammlung am 25. November...

Gruppe Striesen 1. Sonntag früh 8 Uhr Flugblattverbreitung...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gruppe Eblan. Der vollstündliche Anstabend fällt diesen...

Gegen Monarchie!

Sonntag den 22. November, abends 7 1/2 Uhr, im Drei-Kaiser-Hof, Eblan,

Sonntag den 23. November, vorm. 10 Uhr, im Gasthof Nebigau,

Montag den 24. November, abends 7 Uhr, in der Reichsstraße, Radeberger Straße,

Dienstag den 25. November, abends 7 1/2 Uhr, in der Reichskrone, Bischofsweg,

Dienstag den 25. November, abends 8 Uhr, im Volkshaus Dr.-Ost, Schandauer Straße.

Wähler versammlungen

Referenten:

Reichstagsabgeordneter Joh. Schirmer, Freiberg,

Landtagsabgeordneter Artur Arzt, Dresden,

Reichstagsabg. Amtshauptmann Richard Schmidt, Meißen,

Genossin Martha Freund, Dresden,

Reichstagsabgeordneter Dr. Levi, Berlin,

Chefredakteur Robert Grösch, Dresden,

Landtagsabgeordneter Oskar Edel, Dresden,

Landtagsabgeordneter Bernh. Menke, Dresden,

Genosse Walter Barthel, Ottendorf.

Wähler und Wählerinnen, erscheint in Massen!

Für Republik!

breitung. Es ist Ehrenpflicht eines jeden Genossen, sich an dieser...

Gruppe Leuben. Sonntag früh 10 Uhr Flugblattausstragen.

Gruppe Briesnitz-Leutenwin. Die Flugblattaussträger...

Gruppe Gerbitz. Heute Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, im...

Gruppe Gerbitz. Sonnabend den 22. November, abends...

Gruppe Bieschen. Sonntag früh 9 Uhr Austragen der Flug...

Gruppe Trachenberg. Morgen Sonntag, vormittags 9 1/2 Uhr...

Gruppe Raitz-Rodrin-Röhms. Sonntag früh 9 Uhr vom...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Gau Dresden

Die Kameraden des Reichsbanners treten im Reichstags...

Das Bundesorgan des Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold...

Jeder Kamerad sollte das Bundesorgan lesen. Die Bestellung...

In nächster Zeit erscheint eine illustrierte Bundes...

Preis und Form der Bestellung gehen den Unterbezirken...

Sich den Ortsgruppen demnächst zu. Kameraden, nehmt die Ver...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Ortsgruppe Dresden 3...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...

Gruppe 3 (Eblan, Cotta, Plauen, Nauglitz, Gerbitz, Briesnitz).

Gruppe 6. Montag den 24. November, abends 7 1/2 Uhr, bei...



Kathreiners Malzkaffee ist wirkliches Malz und nicht bloß gebranntes...

Kathreiners Malzkaffee in Paketen mit dem Kaepp-Bild.

Der Gehalt macht's!

Togal advertisement with logo and text: Togal herborragend bewährt bei: Gicht, Rheuma, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerzen.

Ein neuer Stern, die große 3-9 Zigarette in der bekanntesten Packung die Tänzerin Georg A. Jasmatzi Akt. Ges. DRESDEN-A.21



Etwas Feines

Ist eine Suppe aus Maggi's Suppen-Würfeln (zu 12 Pfennig für 2 Teller). Diese sind losfertig...



Die Maggi-Würfel hat ihre Ursprünge bei dem Chefkoch des Kaiserhofes des kaiserlichen Hofes in Wien...

Sport & Spiel & Körperpflege

Kommunistische Umtriebe im Arbeiteramariterbund

Vor Jahren hat sich in Berlin eine kommunistische Sammelvereinigung unter dem Namen „Proletarischer Gesundheitsdienst“ (P. G. D.) gebildet. Diese ganz im Sinne der kommunistischen Partei arbeitende Vereinigung hat in letzter Zeit gegen den Arbeiteramariterbund den Spaltplatz angezielt. Besonders im besetzten rheinischen Gebiet haben sich innerhalb der Kolonnen des Arbeiteramariterbundes Leute gefunden, die den Ruf des Berliner Kommunisten gefolgt sind. Der Arbeiteramariterbund hat mit fester Hand zugegriffen und die Störenfriede einfach hinausgeworfen. Es kann nur allen Arbeiterverbänden dringend geraten werden, es ebenso zu machen. Wenn die Herren Kommunisten absolut nicht in Frieden leben können, dann mögen sie sich selbst eine Vereinigung gründen und sich gegenseitig ändern.

Kurse für Jugendleiter

- Veranstaltet vom Dresdner Arbeitssportrat:
- 9. Februar: Sportverbände und Jugend. Referent: Genosse Kierig, Kreisjugendturnwart.
 - 16. Februar: Jugend und Familie. Referent: Regierungsrat Dr. Mich.
 - 23. Februar: Jugend und Strafrecht. Referent: Dr. Wulffen.
 - 2. März: Freizeit und Jugend. Referent: Regierungsrat Dr. Mich.
 - 9. März: Jugend und Hygiene. Referent: Landeskammerarzt Dr. Ziehl.
 - 16. März: Die Aufgaben der Jugendleiter. Referent: Genosse Ken, Kreisjugendleiter.
 - 23. März: Vier Abende (Montags und Mittwochs), Anatomie und Physiologie, unter besonderer Berücksichtigung der Leibesübungen. Referent: Professor Dr. Queppe.
 - 6. April: Vier Abende (Montags und Mittwochs), Sportwaffen im Jander-Institut von Dr. Vinow, Wiener Straße.

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Freier Turn- und Sportverein Dresden-Alte, Abt. Friedrichstadt. Totenfeier am 20. Uhr: Bühnenturnen im großen Saal des Kriegerpalastes. Freunde und Förderer des Arbeiterturnsports sind hierzu freundlichst eingeladen. — Turnverein Lohndorf. 23. Nov. (Totenfeier) Theaterabend im Gasthof. — Weißhufe. 23. Nov., nachm. 3 Uhr, im Grabis Restaurant, Zusammenkunft der Vereinsmitglieder, der ehemaligen alten Mitglieder und der alten Stammmitglieder. Versammlung findet erst am 12. Dez. statt. — 4. Gruppe. 24. Nov., abends 8 Uhr, Gasthof Dänichen, Ausschüttung. Alle Vereine müssen teilnehmen. — Pöfendorf, Wilmsdorf. 23. Nov., nachm. 3 Uhr, Gesamtverwaltungshilf. — Freie Turner und Sportler Dresden-Südost (Leuben). 23. Nov., pünktlich 8 Uhr, abends, Versammlung im Jugendheim. (Jugendheim ist gut geheizt!)

Arbeiter-Turn- und Sportbund. Der Freie Turn- und Sportverein Dresden-Alte (Abteilung Plauen) zeigte sich an Sonntag im Gasthof Dänichen in einem Bühnenturnen. Zunächst wurde begonnen, so daß ich, ich kam mit wenigen Minuten Verspätung an, nur noch einige Versager bei den Stabübungen der Turnerinnen beobachten konnte. Das Programm war gut gewählt. Die Ausführung einiger Vorbereitungen konnte besser sein. Gut ausgeführt wurden der Liebetanz und die Heilübungen der Turnerinnen, der Sportler, der Mitglieder, die Gesellschaftsübungen der Jugend und der Kontakt der Mitglieder. Letztere zeigte besonders große Lust. Es war eine Glanznummer. Kettenübungen beim Gesang wirken ermüdend, besonders dann, wenn mehr als 8 Mann in der Kette turnen. Das Schlussbild sprach an. Die Stunde während des Aufbaus brauchte nicht zu sein. In Zukunft mehr Ruhe und Ordnung auf der Bühne. Zur Kinderführungen (7. Dezember) sehen sich hoffentlich alle Interessierten wieder.

Schwimmfest Altstadt-Ch. Refuliate. Große Staffel (10x2). 1. Alt.-Ch. 2,55,8, 2. Weis 2,56,2. Mannschaftsspringen für Frauen: 1. Alt.-Ch. 26 Punkte, 2. Weis 24,4 Punkte. Jugendstaffel (5x4): 1. Weis 2,15, 2. Alt.-Ch. 2,17,8. Männerstaffel (4x4): A-Klasse. 1. Weis 2,45, 2. Alt.-Ch. 2,45,8. B-Klasse. 1. Weis 2,54,8, 2. Alt.-Ch. 2,54,4, 3. Radeberg 3,11,8. Brüllschwimmen für Frauen (80 Meter): A-Klasse. 1. Strelitz, Weis 1,33,2, 2. Radeberg, Weis 1,33,8. B-Klasse. 1. Radeberg, Weis 1,31, 2. Freudenberg, Weis 1,31,8. Jugendstaffel für Männer (6x2): 1. Alt.-Ch. 2,00, 2. Weis 2,40,8. Jugendstaffel (8x2): A-Klasse. 1. Weis 1,12,2, 2. Alt.-Ch. 1,20. B-Klasse. 1. Radeberg 2,14,2. Männer-springen: 1. Schulz, Weis 22 Punkte, 2. Fischer, Alt.-Ch. 16,5 P., 3. Schäfer, Weis 12,5 P. 2. Frauenstaffel (4x4): A-Klasse. 1. Weis 1,44, 2. Alt.-Ch. 1,48,8. B-Kl. 1. Freital-3, 1,41, 2. Weis 1,51,2. 120 Meter (Beliebig für Männer): 1. Weis, Alt.-Ch. 1,25,8, 2. Fischer, Weis 1,27,4, 3. Schäfer, Weis 1,29. Jugend-springen: 1. Schwarz, Alt.-Ch. 21,5 Punkte, 2. Stephan, Alt.-Ch. 18,5 Punkte. Große Männerstaffel: 1. Alt.-Ch. 3,25,4, 2. Weis 3,30,4. Wasserballspiel: Meißnerdorf — Alt.-Ch. 4:3 für Meißnerdorf.

Fußballspiel. Am 23. Nov. hat die F.-M. Deuben den Neuling der 1. Klasse, Jungsradde, verpflichtet. Jungsradde konnte bei den letzten Spielen mit 1. Klasse immer reichlich hervorgehen. Ein interessanter Kampf ist zu erwarten, der Besuch deshalb zu empfehlen. Anst. 2 1/2 Uhr. 1 Uhr Spiel Deuben 4 — Rabenau 2. — Der F.-M. Cögmansdorf ist es gelungen, nach langer Pause wieder einmal einen erstklassigen Gegner auf eigenem Platz zu haben, die 1. Elf vom Sp.-V. 01. Sonntag nachm. 2 Uhr. Ein interessanter Kampf ist auch hier zu erwarten.

9 Uhr: D. S. V. 4 — Striesen 2. 1 Uhr: D. S. V. 3 — Striesen 1. 2 1/2 Uhr: D. S. V. 2 — Fortschritt 1. Platz Bärensteiner Straße.

Arbeitsgemeinschaft Dresden-Striesen-Johannstadt ist mit dem heutigen Tage als aufgelöst zu betrachten. Vertreter der einzelnen Organisationen, die Interesse an einer Neugründung haben, wollen sich am 26. November, abends 8 Uhr, im Landeknecht einfinden.

Volksgesundheits. Pöschwitz - Böhla - Rochwitz. 22. November, abends 7 1/2 Uhr, Familienabend im Gasthaus Gule, Rochwitz. — Dresden-Ch. 23. November Ausflug nach Kamerun. Abmarsch mittags 2 Uhr, Koenigsplatz. Mitglieder, vorzeitig recht rege die Wochenkalender. Sie dürfen in keinem Haushalt fehlen. Preis 1 M.

Naturfreunde Plauenscher Grund. Sonntag: Dippoldis-walder Heide. 8 Uhr Lindengarten Cögmansdorf. — Winter-sportfestion. Sonntag: Rippdorf. (S.-R.) Abfahrt 6,33 Uhr nach Rippdorf. — Jugendabteilung. Sonntag: Tharandter Wald. Abmarsch 8 Uhr Markt Freital-30. Dienstag: Soziale Dichtungen. 7 Uhr Schillerstraße, Freital-30. — Abt. Gains-berg, Cögmansdorf. Sonnabend/Sonntag: Geisingberg. Abfahrt Sonnabend 5,15 Uhr nach Rippdorf. — Gesamt-

gruppe. Mittwoch, 7 1/2 Uhr, im Steiger: Heinrich-Heine-Wend. (Genosse K. Gramann.) — Die Naturfreunde-Abteilung sind eingetroffen!



SKI Großes Lager in erstklassigen Schwarzwälder und bayerischen Hölzern. 11446

Rindneren aller bewährten Systeme nur in Qualitätsware. Skischuhe, alle sportgerechten Modelle bis hin zu sehr eleganten, zwiegelehten. — **W. Rodel**, bewährte Sportmode für Windjacken, wasserdicht, sowie Sportbekleidung jeder Art. — Für den Sport nur das Beste zu niedrigsten Preisen! — Teilzahlung gestattet! — im ersten Spezialgeschäft für Wintersportausstattungen **K. Ansel Dresden-A.** Gewandhaus 3 schrägüber v. neuen Rathaus.

„V. M. W. Nürnberg.“ Die bekannte Reulohofmann auf dem Gebiete der Wärmehaubeherstellung, die unter dem Namen „Kühler Reul“ bekannt wurde, ist unter ihrer Firma V.M.W. dieses Qualitätsverzeichnisses in Deutschland neu erschienen. Der neue Name der Firma lautet: **Reulohofmann Nürnberg**, vormals Reulohofmann & Söhne, vormals Reulohofmann & Söhne. Unter diesen Namen und die Werte, die seit mehr als einem halben Jahrhundert beste bayerische Wärmehaube, a. a. die bekannte „Semmel“-Wärmehaube und „Schneehaube“-Wärmehaube liefern, diesen Wärmehaube, kann man sich für die Zukunft nicht ändern. Die Wärmehaube V.M.W. aber wird eine vollkommen bewährte sein, wenn man beim Einkauf von Wärmehaube lieber sein will, eine wirklich bewährte Marke zu erhalten. Nachahmungen werden man nicht. 11472



Süßwaren **Mahmudschereff**

PRAGER CO. NERENARCHINOW ACT. CO. 11446

Prager Str. 18 **DRESDEN** Hauptstrasse 6
Ferdinandstrasse 2

Dr. Thompsons Seifenpulver

spart Arbeit,  Zeit und Geld

Dr. Thompsons Seifenpulver (Marke Schwan) das Paket 30 Pfg.

Überall

als Glanzleistung anerkannt sind alle Marken unseres Hauses

Haus Bergmann

Zigarettenfabrik A.G. Essen-Gildehofstr. Nr. 12
Dresden-N. Industriegelände

Bergmann „Gildehof“ 10,8

Bergmann „Spezial“ 8,8

Bergmann „Privat“ 6,8

Bergmann „Klasse“ 5,8

Bergmann „Extra“ 4,8

Bergmann „66“ 3,8



Gewerkschaftsbewegung

Der Erfolg des D. G. V.

Die Beratungen des Arbeitsausschusses des Verwaltungsrates der Reichsbahn, der am Donnerstag zusammengetreten ist, werden am Sonnabend zu Ende geführt. Am Freitag traten der Technische und der Tarifausschuss zusammen. Das Ergebnis der Vorbesprechungen wird am kommenden Montag dem Plenum des Verwaltungsrates vorgelegt werden.

Den mit den Eisenbahngewerkschaften getroffenen Vereinbarungen über die neue Regelung der Löhne (durchschnittliche Erhöhung 9 Prozent, Wochenlohnung statt Tariflohnung usw.) hat der Verwaltungsrat, wie wir hören, zugestimmt. Es wird aber die Auszahlungsvorstellung sofort fertiggestellt, damit sie noch Ende dieser Woche hinausgehen kann.

Unter der Ähnhung des Deutschen Eisenbahnerverbandes haben die Eisenbahner in einem kurzen, aber scharf geführten Kampf einen Erfolg erzielt, der sich unter Berücksichtigung der ungewissen Vorzeichen der Verhandlungen sehr wohl sehen lassen kann. Nicht mit blutigen Kämpfen nach kommunistischem Muster, sondern in ruhiger, sachlicher und doch auch die Öffentlichkeit überzeugender Weise wurde von den Eisenbahner der Vorstoß unternommen, der die Lohnbewegung der gesamten Arbeiterbewegung ins Rollen brachte. Hoffentlich geht man daraus in Zukunft die Lehre, daß gerade jetzt unter dem neuen Regime der Reichsbahn-G. nur eine starke, freigewerkschaftliche Organisation, unterstützt von der Arbeiterpresse, erfolgreiche Kämpfe führen kann. Am 7. Dezember aber ist Gelegenheit, die Lehre die richtige Kampfwendung folgen zu lassen.

Die Eisenbahner-Verbandsordnung abgelehnt

Am Dienstag und Donnerstag haben mit der Hauptverwaltung der Reichsbahn Verhandlungen über die Verbandsordnung stattgefunden. Die Organisationen haben eine Reihe von Vorschlägen gemacht, die durch den Generaldirektor mit ungewissen Ausnahmen abgelehnt worden sind. Der Generaldirektor erklärte aber trotzdem die Organisationen, die Verbandsordnung anzunehmen. Die Vertreter der Verbände gaben darauf folgende Erklärung ab:

Die Eisenbahner-Organisationen sind nicht in der Lage, die vorliegende Verbandsordnung anzunehmen, sondern lehnen sie ab. Die Gewerkschaften behalten sich vor ihre Mitglieder von ihrer Stellungnahme unter Vorbehalt der Gründe zu unterrichten.

Die Verbandsordnung ist vor allem wegen der Verminderung der Rechte der Kündigungsbeamten abgelehnt worden. Die Erklärung wurde dem Generaldirektor durch drei Vertreter der Organisationen überreicht. Wie wir hören besteht aber trotzdem die Absicht, die Verbandsordnung dem Verwaltungsrat der Reichsbahn zur Verabschiedung vorzulegen.

Die Lohnverhandlungen im Bergbau

Die einkommensabhängigen Lohnverhandlungen im Bergbau werden diesmal nicht zentral, sondern getrennt geführt. Am kommenden Montag beginnen die Verhandlungen für Mitteldeutschland im Reichsarbeitsministerium.

Die Lohnverhandlungen im Bergbau werden diesmal mit besonderer Schwierigkeit zu kämpfen haben. Es rückt sich jetzt, daß die Preissteigerungen für Kohle und Braunkohle eine Auswirkung bei der weiterverarbeitenden Industrie gehabt haben. Dort man die Preise der Schwerindustrie, dann könnte man glauben, daß die Bergleute nicht einen Pfennig Lohnverhöhung bekommen werden. Steinkohlenbergbau wie Braunkohlenbergbau erfahren, Lohnverhöhung bedeute Preisverhöhung. Überall Hinweis auf die Kohlekrise.

Daß es dem Bergbau nicht glänzend geht, ist bekannt. Ebenso bekannt ist aber, daß die Bergarbeiterlöhne alles, nur nicht glänzend sind. Bei den Verhandlungen wird sich zeigen, ob wirklich eine Lohnverhöhung ohne Preisverhöhung nicht möglich ist. Wenn es tatsächlich so sein sollte — der Bergarbeiter hat die Preissteigerung der Reichsregierung nicht scholtert. Im übrigen steht das Reichsarbeitsministerium einmütig noch auf dem Standpunkt, der auch am Donnerstag bei einem Vortrag vor der Berliner Presse durch einen Vertreter des Ministeriums hervorgehoben wurde, daß das Sinken des Reallohnes breiter Bevölkerungsschichten — also doch auch wohl der Bergarbeiter — nicht nur aus sozialen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen bekämpft werden muß, weil infolgedessen sinkende Kaufkraft bedeutet.

Vor Kämpfen in der mitteldeutschen Metallindustrie

In den mitteldeutschen Metallindustrien stehen schwere Kämpfe bevor. Der Deutsche Metallarbeiter-

Verband hat für den Bezirk Halle — Korbgebung am Donnerstag das Uebergeleitbarwerden für die mitteldeutsche Metallindustrie gefordert. Gleichzeitig haben die Metallindustriellen den Manteltarif für die Tarifgebiete Anhalt, Halle und Magdeburg zum Jahresbeginn gekündigt mit dem Ziel, die feinerzeit bereinbarte Arbeitszeit im Manteltarif festzulegen und die augenblicklich noch bestehenden Vergünstigungen, wie Ferien usw. anzukürzen. Am gleichen Tage wurde ein Schiedsgericht gebildet, der die minimale Lohnverhöhung von 3 Pf. pro Stunde für Facharbeiter über 18 Jahre vorschlägt. Da Arbeitgeber und Arbeitnehmer nicht zustimmen wollten, wurde der Schiedsgericht noch Vorstehenden allein gefällt. Die Parteien müssen dazu noch Stellung nehmen.

Im Saargebiet sind 1800 Bauarbeiter und Zimmerer ausgespart worden, nachdem durch Schiedsgericht eine zehnprozentige Lohnverhöhung festgesetzt worden war. Die französische Bergwerksdirektion hat sich geweigert, den auf sie entfallenden Anteil der Lohnverhöhung zu tragen. Eine Vermittlungsaktion der Regierung ist bisher erfolglos geblieben. Außerdem streifen die Bauarbeiter der drei größten französischen Baufirmen die Saargebiet, die sich ebenfalls geweigert haben, die Lohnverhöhung anzuerkennen. Man geht wohl nicht fehl in der Annahme, daß die Haltung der französischen Bergwerksdirektion eine Hilfsleistung für die französischen Unternehmer gegen ihre deutsche Konkurrenz bedeutet.

Nach einer kommunistischen Niederlage. In Bochum fand die Generalversammlung des Verwaltungsrates Bochum des Deutschen Metallarbeiterverbandes statt, die sich u. a. mit der Neuwahl der Ortsverwaltung zu beschäftigen hatte. Die Wahl endete mit einem großen Siege der Amsterdamer Richtung, für die 406 Stimmen abgegeben wurden, während die Kommunisten nur 161 Stimmen erhielten. Bei der Wahl am 3. Juni hatten die Kommunisten noch mit einer Mehrheit von drei Stimmen gestimmt. Der hochgerichtliche Ausgang der Wahl läßt darauf schließen, daß die Kommunisten auch in Bochum gründlich abgewirtschaftet haben.

Die Eisenbahnerorganisationen sind für den Sonnabendmittag von der Reichsbahnverwaltung zu Verhandlungen eingeladen. Die Verhandlungen dürften lediglich formaler Natur sein, da die Reichsbahnverwaltung sich der vom Reichsfinanzministerium vorgeschlagenen Regelung anschließen wird.

Centralverband der Angestellten. Montag den 24. November, abends 7 Uhr, im Stadt-Café, Postplatz. Nachgruppenversammlung der Angestellten der Südwarenindustrie. — Dienstag den 25. November, abends 7 Uhr, in dem gleichen Lokal Nachgruppenversammlung der Angestellten der chemischen Industrie. — Mittwoch den 26. November, abends 7 1/2 Uhr, im Sitzungssaal des R. d. A., Schützenplatz 30, Höhe, postl. Nachgruppenversammlung der Angestellten des Verlehdrahtgewerbes.

Die Besoldungsverhandlungen. Bei dem Bericht über die Besoldungsverhandlungen in der Nummer vom Donnerstag, 20. November, handelt es sich um eine Entschädigung des A. D. B. (Allgemeiner Deutscher Beamtenbund), nicht des A. D. G. B., wie irrtümlich angegeben worden war.

Briefkasten

H. A. Wenden Sie sich an das Arbeitersekretariat, Rigenbergstraße 4, 1., in der Zeit von 11 bis 1 Uhr und 4 bis 6 Uhr, Sonnabends von 11 bis 2 Uhr.

A. G. Landbesitzer. Wenn eine Lösung der Hypothek noch nicht erfolgt ist, können Sie die Aufwertung beim Amtsgericht Osterwerda beantragen.

Aufruf der Dresdner Freitischhilfe!

Dresdens Klein- und Sozialrentner, Dresdens alle Frauen, Greise und Kinder hungern noch immer. Seit Jahren werden sie von der bittersten Not gequält. Die Jugend ist um ihr Recht auf Freude und Sorglosigkeit, um Güter, die auch zu eigen waren und die eure Kinder genießen, betrogen. Die Alten müssen auf alle Bequemlichkeiten, auf die sie durch ihr arbeitsreiches, pflichttreues Leben einen Anspruch hatten, verzichten. Diesen Unglücklichen gilt es zu helfen. Diese Schulden dürfen nicht zugrunde gehen. Spant noch einmal auf kurze Zeit eure Kräfte an, Dresdens Frauen und Männer! Ihr Hände, die ihr im letzten Winter angefaßt des furchtbaren Elends zum Leben und Helfen bereit wart, die ihr und die Speisung von mehr als 150 000 Personen in Familien und von rund 100 000 Personen in Gaststätten ermöglicht habt, erlahmt jetzt nicht, mo erst halbe Arbeit getan ist und wo es gilt, den Heften und Verdienstlosen zu helfen! Werber nicht ungeschuldig, wenn immer wieder Opfer von euch verlangt

werden. Denkt daran, wie jammerhaft es ist, bitten zu müssen. Wir wissen, daß ihr alle unter den Lasten, die uns drücken, mit leidet, aber ihr habt nicht sieben Jahre Hunger und Entbehrungen ertragen. Euch Eltern blieb das Elend, den Hunger der Kinder seid noch stark und glücklich zu preisen, daß ihr noch geben könnt. Geht uns weiter, die Not zu bekämpfen! Nehmt einen Hungernden möglichst ein- oder zweimal, wo es kann, täglich an euren Tisch! Oder geht uns Geld, um Platz in Gaststätten zu schaffen, in denen wir bedürftigen Alten und Kindern Freitische gewähren. Wer hierfür 30 Pf. opfert, speist damit einen Hungernden ein Vierteljahr lang.

Angebote von Freitischen in Familien werden nach der Geschäftsstelle der Dresdner Freitischhilfe, Dresden-A., Friebergstraße 11, Fernruf 11 207 und 18 831, erbeten. Zahlungen ebenfalls auf Postcheckkonto Dresden 248, auf das Guthaben der Freitischhilfe bei der Darlehnskassa und Nationalbank, Dresden, Waisenhausstraße, nach bei den Kassisten dieser Zeitung.

Süßstoff Zucker!

Süßstoff Zucker!

Wenn Sie die Hausfrau darauf bedacht war, ihren Wäschebund im Wäschekorb sauber zu halten, so ist in dieser teuren Zeit, in der die letzten Wäschebünde kaum noch zu erlangen sind, Sie ist sich besten Bemühen, das die Lebensdauer ihres Wäschebundes abzuwahren ist von seiner Behandlung. Nur die Dinge von feiner Behandlung bei der Wäsche. Mit Recht werden die Hausfrauen deshalb alle Reinigungsmitel, die natürlich auf die Wäsche einwirken können und nicht vorübergehende nur ein laiches Wäschebundes. Alle ein wirklich wirksames Reinigungsmittel wird Dr. Schwan's Süßstoff Zucker. Alle ein wirklich wirksames Reinigungsmittel wird Dr. Schwan's Süßstoff Zucker. Alle ein wirklich wirksames Reinigungsmittel wird Dr. Schwan's Süßstoff Zucker. Alle ein wirklich wirksames Reinigungsmittel wird Dr. Schwan's Süßstoff Zucker.

Wringmaschinen
beide Drehrichtungen
2 Jahre Garantie
Otto Graichen
Fremptstr. 15
Zentraltheater-Passage

Nur Qualitätsware!

Bettwäsche

1 Bezug, 2 Kissen, pa. Linon	9.00
1 Bezug, 2 Kissen, la Stangenl.	14.00
1 Bezug, 2 Kissen, pa. Damast	15.50
1 Bettuch, la Dowlas, 150/220	4.00
1 Bettuch, Halblein., 170/225	6.80
1 Bettuch m. Hohlraum, 150/225	6.00

Kinderrad, m. Diarr. u. Kinderkoppl., 4 vert. Ständer, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

Tischwäsche

1 Tischtuch, 130/130, Damast	3.60
1 Tischtuch, 125/160, Damast, mit 6 Servietten	7.80
1 Tischtuch, 130/165, Halblein., mit 6 Servietten	9.80
1 Kaffee-Gedeck f. 6 Personen	12.50

URANIA

12 Monatshefte und 4 wertvolle Bücher vierteljährlich nur 1.25 mit geb. Buch 1.90 M. Probehefte u. Prospektika

Zu beziehen durch:
Volksbuchhandlung und ihre Filialen.

Handtücher

1 Handtuch, 48/100, gestr.	0.65
1 Handtuch, 50/100, Halbl. Gerstenkorn	0.90
1 Handtuch, 48/100, Halbl. wä.	0.85
1 Handtuch, 48/100, Reinleinen	1.20
1 Handtuch, 48/100, pa. Damast	1.40
1 Handtuch, 50/110, reinl. Dam.	2.20

Wäsche-König
I. Breite Straße 3 I. Stock
im Hause vom See-Restaurant. (102)

ANNO 1892

Halpans

mit Gold o. Mdsfk.

Okassa

Es steht also fest, daß diese Marke eine der ältesten überhaupt ist. Sie ist aus rein orientalischen Tabaken hergestellt. Diese Original Halpans-Cigarette ist für 2 1/2 wieder überall zu haben.

Zirka 1000 Paar
hervorragend gute Damen-

Kaschmir-Wollstrümpfe

zum Ausnahmepreis
3.50 3.90 4.50

schwarz und alle Modelfarben
von 6 Paar ab Wiederverkaufspreis

Alfred Bach

Hauptstraße 3
Grüner Straße 17, Körberstraße 18b,
Bismarckplatz 4, Annenstr. 29, Alaanstr. 27

Jeder Kenner bevorzugt die allerfeinste

Tafelbutter Muselli

Gen. Marke

Obige Marke garantiert für absolute Reinheit!

In allen einschlägigen Geschäften zu haben

Grüner Str. 31 **Georg Münch**, Butter-Import

Telephon 25741 • 21736 • 21777 • 22736

Sie erreichen

aus dem Kreis der Dresdner Volkszeitung erzielenden Aufsat

Streu Streu

Leser! Kauft bei unsern Inserenten!

Morgenkleider

8.50 Morgenkleid aus Blauschiff, abfahrend anmerkt, Gürtelform
9.50 Morgenkleid aus dunkl. Velours, barquent, samt bedruckt, mit Füllschiff belegt.
12.50 Morgenkleid aus Blauschiff, mit Schmaltragen u. Stoffe, rot verziert.
14.50 Morgenkleid aus Blauschiff, in hell u. dunkl. Farben, mit Füllschifferei.
15.- Morgenkleid aus Blauschiff, in offen und geschlossenen zu tragen.
27.- Morgenkleid aus Profaltstoff, in schönen Farben, mit weitem Arm.

- Morgenkleid aus Blauschiff, mit farbigem Vorflor 9.75
- Morgenkleid aus Blauschiff, mit langem Stevers, abgehängt 12.75
- Morgenkleid aus Blauschiff, in aparten Farben, Hevers mit Kaleret 18.75
- Morgenkleid aus einfarbigem Füllstoff, mit angenehmem Futter, reich mit Seiderei verziert 22.-
- Morgenkleid aus Seidenrisot, in vielen Farben, Samsonform 23.-
- Morgenkleid aus gutem Wollschiff, mit bunter Wollle umrandet 24.-
- Morgenkleid aus Wollschiff, mit langem Arm, offen und geschlossen zu tragen 27.-
- Morgenkleid aus Samt, in modernen, schönen Farben, festlich zum Binden 28.-
- Morgenkleid aus reinvollem Tuch, mit Schalfragen und weitem Arm gearbeitet 32.-
- Matinee aus Blauschiff, mit absteckender Garnitur, besonders preiswert 4.75
- Matinee aus Blauschiff, mit langem Arm und Steversuntertragen 11.-
- Matinee aus Wollschiff, offen und geschlossen tragbar, mit farbiger Häfelerei 12.75

Unsere Kredit-Abteilung bietet erleichterte Zahlungsbedingungen / Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende alle Bestellungen

RENNER

Modehaus Dresden - Altmarkt 12

Bestellen Sie heute
jetzt Jh en Beda an

Waisung 46

Röfimen u. Ma idel Pol e
aus a' er besten Zu g e

Bestellen Sie heute
jetzt Jh en Beda an

Versandwert AG.

RUMBÖSEIFE

Hätt' Ewa die Rumbö-Seife gekannt,
Sie hätt' sie sicher zur Wäiche verwandt

VORWÄRTS
KV D

Abgabe nur an Mitglieder!

Wirtschaftsäpfel Tafeläpfel

zum Preise von

4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16 Pf.

per Pfund sind erhältlich in allen Verteilungsstellen des

Konsumvereins Vorwärts

In
ford, das
kontinent
Juden, d
einigen G
des Aufst
des g r o
des Luftf
Dieses w
doppelt fo
mit das
schiffen i
mischung
jeher wa
schwingen
beweg-n.

Alle
Kopf zer
hängt hin
hält sich
einer gew
kaune, d
h-a in ei
Ende! -

Ak
Hugo
Sä
Sä
T. Sc
Zahr
Zahr
Amm

Vermischtes

Das größte Luftschiff der Welt

In Cardington, einer Ortschaft drei Meilen von Bedford, das im Laufe einiger Jahre den größten Luftschiffhafen des Kontinents aufweisen wird, von wo aus Riesenluftschiffe nach Indien, Ägypten, Australien, Südafrika, Kanada und den Vereinigten Staaten verkehren werden, wurden anlässlich des Besuchs des Luftschiffbauingenieurs, Sir Samuel Curzon, Einzelheiten über das größte Luftschiff der Welt, das auf Veranlassung des Luftfahrtministeriums gebaut werden soll, bekanntgegeben. Dieses wird 5 Millionen Kubfuß Rauminhalt besitzen, wird also doppelt so groß wie das größte bisher gebaute Luftschiff sein. Es wird das erste Stahl-Luftschiff sein. Bei den bisherigen Luftschiffen ist hauptsächlich Duraluminium und eine Aluminiummischung verwendet worden. Seine sieben schweren Cellulosemotoren, die jeher 500 Pferdekraft einwirkeln, werden das Schiff mit einer Geschwindigkeit von 70 englischen Meilen pro Stunde fortbewegen. Das Gewicht des neuen Luftschiffes, das den Namen

"N. 101" tragen wird, wird 156 Tonnen betragen, wobei 75 Tonnen auf Öl, Wasserballast, Lebensmittel, Gepäck und Passagiere zu verrechnen sind. Das bedeutet, daß es imstande sein wird, über 100 Passagiere aufzunehmen. "N. 101" wird annähernd folgende Maße aufweisen: die größte Länge 730 Fuß, die größte Höhe 140 Fuß. Mit einer ersten größeren Fahrt wird man Anfang des Jahres 1927 beginnen, und zwar nach Indien. Eine Sonderkommission wird in nächster Zeit England verlassen, um in Indien und Kanton geeignete Landungsplätze zu suchen.

Am Hochzeitstage ermordet. Ein auf dem Gute Waffow bei Waren in Arbeit stehendes Schnitterpaar wollte sich in Gesellschaft der Hochzeitsgäste von der Schnitterfahne auf einem Wagen nach der Kirche zu seiner Trauung begeben. Bevor der Wagen abfuhr, trat der Schnitter Ladislaus Dinkewicz heran und feuerte aus einem Revolver einen Schuß auf die Braut ab, die bereits nach wenigen Minuten verstarb. Der Mörder verabschiedete sich in der Schnitterfahne zunächst noch von seiner Frau und seinen beiden Kindern und flüchtete dann. Er konnte bisher nicht ermittelt werden. Der Grund zu der schrecklichen Tat ist noch unbekannt.

Das Rotorschiff in Skandinavien. Wie sich das Hamburger Fremdenblatt aus Kopenhagen melden läßt, beabsichtigt der Erfinder des sogeloffen Windkraftschiffes, Direktor Dr. Hietner, mit seinem Rotorschiff Schweden und den andern skandinavischen Ländern einen Besuch abzustatten. Außerdem ist Hietner eingeladen worden, in Schweden Vorträge über seine Erfindung zu halten.

Gute Entdeckung eines Verbrechens. In Lemberg hat man unter dem Fußboden einer Zelle in der Frauenbesserungsanstalt des Maria-Magdalena-Klosters einen Satz mit einem weiblichen Skelett gefunden. Die Polizeibehörde hat festgestellt, daß vor einigen Jahren an einer Insassin der Frauenbesserungsanstalt von einem Anstaltsaufseher ein Verbrechen verübt worden ist.

Gesunde brauchen keinen Arzt, aber zur Erhaltung ihrer vollen Lebenskraft Hulstsch Nährweiback. Aerztlich empfohlen. — Überall erhältlich.

Die Erklärung des Wunders!

Alle kennen es, alle haben sich schon darüber den Kopf zerbrochen und den Mund wund geredet. Es hängt hinter irgend einer blanken Fensterscheibe und läßt sich bestaunen. Es verkörpert sich in Gestalt einer gewöhnlichen, an Drähten freischwebenden Kaffeekanne, die ihren Inhalt freigiebig und unerschöpflich in eine Kaffeetasse fließen läßt — und nimmt kein Ende!

Des Rätsels Lösung?
Keine Augenäusung, sondern einfach ein kleiner Motor, der den Kaffeestrahl in Gang hält. Es würde Ihnen sicherlich den ganzen Spaß verderben, ließen wir Sie den Rest des Geheimnisses nicht selbst erraten.

Und die Nutzenanwendung? Sie ergibt sich in jedem Haushalte alle Tage. — Ein Rätsel bleibt auch die

zielsichere Methode der Kaffeebereitung, bis man die rechte Lösung kennt: ein Zusatz von „Weber's Carlshader“. — Denn die Kaffeebohne braucht als Schlüssel zur Entfaltung ihres besonderen Aromas eine Beihilfe, die aber keinen Eigengeschmack besitzen darf: **Weber's Carlshader „mit der Krone“**. Probieren Sie's gleich, ein Versuch überzeugt! Otto E. Weber, G. m. b. H., Radebeul - Dresden.



Die mild-aromatische

WALASCO

Waldort-Eigarette



Persil **bleibt** **Persil**
das vollendete Waschmittel höchster Güte und Ergiebigkeit

Akkumulatoren-Ladestation
seit 1907
Schüler, Fabrikanten, Klein-Betriebs-
tums, kleine Dampf- und Dynamo-
Maschinen
Elektromotoren, Anhänger dazu
Elektriker-Apparate
Hugo Pötschke, Neue Gasse 26
am Serrastr.

Zähne, Plomben, 2 u. 3 Mk.
Zähne mit Goldstiften nur 4 Mk.
T. Schlegels Zahnpraxis
am Wolfenstraße 19, Ecke Wölbner Straße, Tel. 27 240
Strahnenbahn-Daliesstraße Linie 2, 5 Min. vom Bahnhof Westerntor

Zahne Plomben 2 u. 3 Mk.
sofort
Auf Zahnersatz 10 Jahre Garantie
Spezialist für plattenlosen Zahnersatz
Zahn-Praxis Mewald
Ammon-Str. 4

Nähmaschinen
Illustration of a sewing machine.

- Familien-Nähmaschine mit Ver-
schlußkasten und festlicher Schieblade, in
Ruhbaum, Langschiffchen, 144.-
- Familien-Nähmaschine, Tisch gerade
Form, festliche Schieblade, Verschluß-
kasten, vor- u. rückwärts nähend, Schwing-
schiffchen, 162.-
- Familien-Nähmaschine, Tisch gerade
Form, zwei festliche Schiebladen, Verschluß-
kasten, Ruhbaum od. Erde, Schwing-
schiffchen, 176.-
- Familien-Nähmaschine, verlenbar,
mit zwei festlichen Schiebladen, Schraub-
tisch kann verlängert werd., Schwing-
schiffchen, 198.-
- Familien-Nähmaschine, Dolgestell
Rührschiffchen, mit zwei festlichen
Rührschiffchen, in Erde, Schwing-
schiffchen, 215.-
- Familien-Nähmaschine, verlenbar,
mit zwei festl. Schieblad., Tischverlängerung,
in Ruhbaum oder Erde, Zentralspule, 231.-
- Familien-Nähmaschine, Dolgestell,
Rührschiffchen, mit zwei abgerundeten
Rührschiffchen, in Erde, Zentralspule, 256.-
- Gewerbe-Maschine ohne Verschluß-
kasten, festlich Schieblade, mit Augellager,
großes Schwungrad, Zentralspule, 237.-

RENNER
DRESDEN ALTMARKT

2 Dauerbrandöfen
mit Rohrleitung, ca. 200 cm Heizstrahl, gegen
Preisnachlass zu verkaufen
Kirchenkanzel, Großenbauer Straße 30.

300 Paar Damen-Halbschuhe und -Stiefel
in braun, schwarz und rot, Altweil,
Pariser, Reile- und Welle- Winter,
Paar 4.50 Mark.
Best täglich nähere Eingänge in
Schuhwaren
Jeder Art und Größe.
Oestreich's Schuhhäuser
Dresden
Fabrikstr. 5, am Westerntor-Bahnhof, u.
Königsbrücker Str. 3b, am Albertstr.

Spülapparate
Clyde, Duschsch, Spritzkannen, Geyserkannen, etc.
bilden, Monatsbinden, Gürtel usw., sämtlich
Frauen- und Säuglingsartikel | w 131
nur im Versandhaus „Diskret“
Freiberger Plakat 8
Fachkundige Frauen-Behandlung Altes Geschäft

Billige Weihnachts-Kerzen
an Groß- und Kleinhandl.
Ausnahme-Angebot
in Toilette- und Kernseifen
Weihnachtspackungen
Schmierseife und Seifenspulver
Verlangen Sie Offerte b 1215
Gebr. Speier, Dresden-A. 1
Freiberger Platz 21 — Telefon 1922.

Sealplüschmantel
aus allerbestem Seidenplüsch, auf Halbside gefüttert, moderne Form

Velourmantel
aus guter Affenhaut, in schönen Farben, mit vollem Pelzkragen

89⁰⁰

29⁰⁰

Ludwig Bach & Co.

Oschatzer Straße 16/18

Wettinerstraße 3

Liföre halb so teuer

wenn Sie, wie ich über Eltern und Großeltern so lesen, sich ihre Schätze mit den besten Reichel-Effizienzen nicht drauen. Sie können sich denn jenen, auch den kostbarsten, nicht leisten und in solchen Fällen geniesse ich Ihnen die neue, reiche, verführerische Lebens- und "Reichel-Effizienz", die allerberühmte Marke, die solchwertige Qualität und gutes Gelingen verleiht, glücklich in Dresden und Leipzig. Dr. Reichel-Rezeptschreiben besteht umsonst über kostenfrei durch Otto Reichel, Berlin, W. 10, Eisenbahn-Straße 4 Reichel-Effizienzen - Die Marke der Renner.



ES IST DAS BESTE

wenn Sie alle Ihre Drucksachen bei uns herstellen lassen! Schnelle Befolgung - Saubere und moderne Ausführung Buchdruckerei Kaden & Comp., Dresden, Wettinerpl. 10

Kindermantel
aus bestem einfarbigem und meliertem Flauschstoff, mit jeder Größe 50 cm steigend Größe 1 50 cm lang

Babymantel
in schönen Farben, gute einfarbige Flauschware, in sauberer Verarbeitung

6⁷⁵

6⁷⁵

Ludwig Bach & Co.

Oschatzer Straße 16/18

Wettinerstraße 3

Altbewährtes **Hausmittel**



Vielseitige Hausapotheke!

In Apotheken u. Drogerien erhältlich.

HAPAG HARRIMAN



**HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)**

Nach

**NORD-AMERIKA
SÜD-AMERIKA
CANADA**

CUBA - MEXICO, WESTINDIEN

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung, vorzügliche Verpflegung Unterbringung in Kammern in allen Klassen.

Etwa wöchentliche Abfahrten von **HAMBURG NACH NEW YORK**

Eisenbahnfahrkarten zu Schalterpreisen. Zu sammelbare Fahrscheine für das In- und Ausland.
Schlafwagenplätze, Bettkarten für deutsche und für internationale Schlafwagen.
Reisegepäckversicherung ohne Zeitverlust zu günstigen Bedingungen, auch für Obersee.
Luftverkehr, Kaudäge, Kefelverträge, Brief- und Paketbeförderung.

Auskünfte und Drucksachen durch **HAMBURG-AMERIKA LINIE**

Hamburg, Alsterdamm 23

und deren Geschäftsstellen in:
Dresden-A., Prager Straße 41
Reisebureau d. Hamburg-Amerika-Linie



Cheviotkleid
in vielen sparten Farben, mit ganzem Aermel, geschmackvolle Knopf- und Treppen-Garnitur

Eoliennekleid
in reicher Farbauswahl kleidsame Formen

6⁷⁵

29⁰⁰

Ludwig Bach & Co.

Oschatzer Straße 16/18

Wettinerstraße 3

Frische Backwaren

aus unsern mit den besten technischen und hygienischen Einrichtungen ausgestatteten Groß-Bäckereibetrieben sind jetzt wieder

täglich

in unsern hiesigen Verteilungstellen in Groß-Dresden erhältlich. Das von uns auf den Wunsch vieler Mitglieder eingeführte

Vollkornbrot
(3 Pfund 48 Pf.)

zeigt infolge seines hohen Nährwertes, feiner Bäckereischmelze und seines vorzüglichen Geschmacks einen fortgesetzt steigenden Absatz. Wir liefern unseren Mitgliedern bis auf weiteres:

- Roggenbrot I** 4 Pfund zu 68 Pf.
- Roggenbrot II** (Candibrot), 4 Pfund zu 60 Pf.
- Weizenbrot** 1 1/2 Pfund zu 42 Pf.

- Roggenbrot 1 Pfund zu 50 Pf.
- Roggenbrötchen 10 Pf.
- Milchsemeln 5 Pf.
- Franzsemeln 3 Pf.
- Kofosnuck-Waffeln 10 Pf.
- Zwieback (10 Stück) 18 Pf.
- Sirenjelluchen, große 550 Pf.
- Sirenjelluchen, kleine runde 45 Pf.
- Zuckerfuchen, große 350 Pf.
- Zuckerfuchen, kleine runde 30 Pf.

Mit der Herstellung von

Weihnachtsstollen

In der bekannten Güte der Vorkriegszeit beginnen wir Anfang Dezember. Bestellungen werden schon jetzt in allen Verteilungstellen entgegen genommen.

Stollensteuermarken

werden mit den dazu erforderlichen Siebelarten in den Verteilungstellen abgegeben.

Konsumverein Vorwärts



**Sprech-
apparate**

eigener Fabrikation, daher billige Preise, mit 5 Platten u. 200 Redeln nur 25 RM.

mit 5 Platten und 400 Redeln nur 35 RM.

- Violine** mit Kästen und Bogen 10, 12, 15, 20, 25 und 30 RM.
- Mandolinen** 8, 10, 12, 15, 18, 20 und 25 RM.
- Gitarren** 12, 15, 18, 20 und 25 RM.
- Lauten** 18, 20, 25 und 30 RM.
- Ziehharmonikas** 8, 4, 5, 6, 8 und 10 RM.
- Wiener** 10 Kästen, 10 und 12 RM.
- Wiener** 21 Kästen, 15 und 20 RM.
- Sithern** aufblasbar, jeder sofort spielen kann, bestes Weihnachtsgeschenk für jung und alt, 8, 10, 12 und 15 RM.

Bei Bestellung des Betrages franco Frachtfreiung.
Tappert, Dresden
nur **Wettinerstraße 34.**



Landrack
Dresden, Stephanienplatz 4
Fernspr. 32016 • Filiale: Dr. Kl. Zschadwitz
**MÜBELTRANSPORT,
SPEDITION * LAGERUNG**

Rock
aus praktischem, gestreift. Stoff, derbe Qualität, dunkle Dessins

Bluse
aus weichem, molligen Velour, m. geschmackvollen Mustern

2⁴⁵

1⁹⁵

Ludwig Bach & Co.

Oschatzer Straße 16/18

Wettinerstraße 3

Gestrickte Gamaschen
reine Wolle, in vielen Farben, pro Größe 40 $\frac{1}{2}$ steigend Größe 2

Rauhschals
reine Wolle, in sparten Farben und Streifen

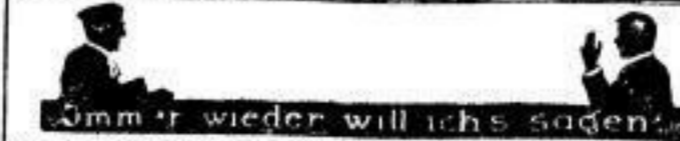
1⁷⁰

2⁴⁵

Ludwig Bach & Co.
Oschutzer Straße 16/18 Wettinerstraße 3



Oefen für jeden Brennstoff mit Schmelzeinsparung und Regulierung
in allen Preislagen und Größen M. 15.—, 17.—, 19.— usw.
Spezialgeschäft Chr. Garms
Große Zwingerstraße 13
Nähe Postplatz, gegenüber Konsum.
Dauerbrand-Oefen — Kohlen-Herde Gas-Herde und Ersatzteile.



„Gimm'r wieder will ich's sagen“
wieder sehr billige echte Kernleder-Schuhsohlen nach mitgebrachtem Modell ausgeschnitten kauft man in der Schuhbedarfsartikel- und Lederhandlung Dresden-A. Jacobi- Ecke Augustburger Straße

Normal-Herren-Hosden
prachtvolle Qualität mit doppelter Brust

Normal-Hosen
in vorzüglicher, molliger Winterware

2⁶⁵

2²⁵

Ludwig Bach & Co.
Oschutzer Straße 16/18 Wettinerstraße 3



Wilhelm Kern
Großenhainer Platz 4. Teleph. 15158.
Generalvertretung der Holzverwertungs-Gesellschaft Dresden.

Anzüge, Mäntel
prima Stoff und Verarbeitung
Arbeiterkleidung
Textil-Starep
1. Etage, 22 Brunner Str. 22, 1. Etage



DIE GEMEINDE
HALBMONATSSCHRIFT FÜR SOZIALISTISCHE ARBEIT IN STADT UND LAND
Heft 3

Volksbuchhandlung
Günstig für Weihnachten!
Schürzen u. Hemden zu Fabrikpreisen
Kamenitzstraße 50, Triemar.

Kindertrikot
weiche, warme Futterqualität, mit Aermel pro Größe 25 $\frac{1}{2}$ steigend Größe 1

Damentailen
gefütterte, warme Ware, mit ganzem Aermel

2¹⁵

3¹⁵

Ludwig Bach & Co.
Oschutzer Straße 16/18 Wettinerstraße 3

Konsumverein Vorwärts

e. G. m. b. H.

Wir liefern unsern Mitgliedern jetzt wieder regelmäßig wie in früheren Jahren

Brennstoffe aller Art

Diese werden bis auf weiteres zu den nachstehenden Preisen abgegeben:

Brickette:
Salzsteine oder Solon 2c Zentner ab Lager: 2c 1.15
Industrie- oder Bücherei 2c 1.15

Braunkohlen:
(nur Teilsaufschle) Ofteger oder Brucher 2c 1.75
Witaba oder gleichwertige Sorten 2c 1.15

Steinkohlen:
oberflächliche, gewaschen (Rüffe oder Würfel) 2c 2.—

Hüttenkoks:
oberflächlicher oder niederflächlicher, in gangbarer Röhrenung, etwa 24/40 mm 2c 2.50

Gaskoks:
Dresdner, in gangbarer Röhrenung 2c 1.90

Die Lieferung der Brennstoffe frei Keller der Genossenschaftsmitglieder kommt nur für Mengen von 5 Zentner aufwärts in Frage. Die Abholung der Brennstoffe von den mit der Bezeichnung

Konsum-Kohlen-Versorgung

verzeichneten Lagerplätzen in der Altstadt (Hopfgartenstraße 19), in der Neustadt (Blauaplay), in der Friedrichstadt (Sobtauener Str. 22/24), in Eblau (Eblauer Straße 11), in Striesen (Schandauer Straße 26)

kann in Mengen von 1 Zentner aufwärts erfolgen.

Auf alle Brennstoffpreise erhalten die Mitglieder unserer Genossenschaft Rückvergütungsscheine.

Befreiungen auf Brennstoffe (auch zur Abholung von den Häusern) werden nur in unsern Verteilungsstellen entgegengenommen.

Der Vorstand.

Korbmöbel für Weihnachten!
Können Sie jetzt schon zurückstellen lassen und in Raten bezahlen bei
Rudolf Käpffe
Korbwaren-Spezialhaus
Dresden-A., Struvestraße 7.

DAMEN-MÄNTEL

Beste Stoffe, erstklassige Ausführung

Flansch	22.00, 15.75	13.50
Eskimo	19.75, 17.00	13.75
Velour	49.00, 45.00	24.00
Astrachan	52.00, 45.00	39.00
Plüsch	85.00	68.00
Moderne, herrlich. Jacken in Silke, Krimmer u. Plüsch		
Strickjacken	21.00, 18.50	15.75
Strickkleider	35.00, 18.00	5.50
Sportwesten	18.00, 12.75	8.75

GEBH. KOHL & Co.
Freiberger Platz 22/24, 1300

„Coba“ verstärkt
Balt. Cop. 0.3 erhältlich bei
A. Niembol Nachf., Freiberger Straße 2
R. Fritzsche, Postplatz 1, Nillale: Markt 4



Vom
Zunftgesellen zum freien Arbeiter

Eine kleine Kulturgeschichte mit zeitgenössischen Bildern von
PAUL KAMPFFMEYER

In Ganzleinen gebunden 1,75 Mark

Zu haben:
Volksbuchhandlung
und ihre Filialen

Neue
Militärhosen
Stück 4 Mark
Kesten, Oberseestraße 3

Pelze
Reichhaltiges Lager in Füchsen, Wölfen, Schals, Kragen in Skunks und Mäße
Pelz-Mäntel u. -Jacken, Sport-Pelze
Opossum nat. u. skunkesf., Iltis u. a. Fellarten zu äußerst vorteilhaften Preisen.
Pelzmodenhause Paul Wadewitz
24 Wettinerstraße 24
Pelze

Kratzzeug bricht sich schnell
ausser, mit 25000 Stichen u. ist alle denkb. Arbeiten
Kratz- u. Stichtwerk

Steifetoffer
Kloster, Freiberger Str. 3 u. 6
Rebmann
eigene Fabrikation

Ueberjäckchen
reine Wolle
in vielen bunten Farben

Sportwolle
in außerordentlich reicher
Farbenauswahl, welche er-
giebige Ware, 50-g-Lage

5⁷⁵

90⁰

Ludwig Bach & Co.
Oschutzer Straße 16/18 Wettinerstraße 3

Curt Strobach
Tabakfabrikate
Dresden-N. — Alaunstraße 11
Wiederverkäufer günstigste Konditionen.



Damen-Stiefel, schwarz Roh-Cheer, runde Form, Derbyschnitt, hoch. Absatz. 9.-

Schuhverkauf

Damen-Halbhuhe aus schwarzem Roh-Cheer, runde Form, mit hohem Absatz 8.95



Eine der gepflegtesten Abteilungen unseres großen Hauses, bekannt in allen Klassen und Schichten eines vieltausendköpfigen Kundentreffes, ist unser Lager für vornehme und praktische Herren-, Damen- und Kinderschuhe. Wir haben unser Schuhlager in großzügigster Weise ausgebaut, um allen Ansprüchen, die an die Güte eines Schuhs gestellt werden, voll und ganz Rechnung zu tragen. Wir bitten um Besichtigung des äußerst günstigen Angebots

Herren-Stiefel

9.50 Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, robuste Form, hohe Sohle, breite Form.

11.50 Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, Derbyschnitt, hohe Sohle, breite Form.

10.- Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, robuste Form, hohe Sohle, breite Form.

14.- Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, Derbyschnitt, hohe Sohle, breite Form.

15.- Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, robuste Form, hohe Sohle, breite Form.

16.75 Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, Derbyschnitt, hohe Sohle, breite Form.

17.25 Herren-Stiefel aus schwarzem Leder, robuste Form, hohe Sohle, breite Form.

Kinder-Stiefel

3.50 Kinder-Stiefel aus weichem, schwarzem Leder, breite Form, ohne Kappe und ohne Absatz. Größe 18-22. M

4.25 Kinder-Stiefel aus schwarzem Roh-Cheer, bequeme Form, gute Bodenbearbeitung. Größe 23-28. M

6.95 Kinder-Stiefel aus schwarzem Leder, mit Zehen, bequeme Form. Größe 27-30. M

7.25 Kinder-Stiefel, schwarz Leder mit Klettverschluss für Knaben, leichter Strohpapierstiefel. Größe 27-30. M

7.85 Kinder-Stiefel aus weichem, schwarzem Leder, solide Qualität, mit Sohle. Größe 31-35. M

8.- Kinder-Agraffestiefel, schwarz Leder, robuste Form, gute Bodenbearbeitung. Größe 31-35. M

4.95 Kinder-Haferlschuhe aus weichem, gelbem Leder, mit heller Lederreinigung. Größe 27-30. M

5.95 Kinder-Haferlschuhe, braun, kräftiger Strohpapierstiefel, breite Form. Größe 31-35. M

6.95 Kinder-Halbhuhe, braun Roh-Cheer, mit breiter Zehen, gute Bodenbearbeitung. Größe 27-30. M

7.90 Kinder-Halbhuhe, braun, mit Schwebenalle, bequeme Form. Größe 31-35. M

8.- Kinder-Halbhuhe aus gutem, schwarzem Leder, robuste Form. Größe 27-30. M

9.- Kinder-Halbhuhe, schwarz Leder, gute Sohle, gute Bodenbearbeitung. Größe 31-35. M

Herren- und Damen-Schuhe

12.- Herren-Halbhuhe, schwarz Leder, kräftiges Leder, kurze, runde Form, guter Sitz. M

15.- Herren-Halbhuhe aus bestem, schwarzem Leder, Robmenarbeit, vornehme Form. M

17.95 Herren-Halbhuhe, schwarz Leder, gute Sohle, in allen Größen vorrätig. M

18.75 Herren-Halbhuhe, schwarz Leder, Robmenarbeit, elegante, weiche Form, Gummilack. M

16.25 Damen-Lackhalbhuhe mit einer Spitze, kurze, runde Form, mit hohem Absatz. M

18.75 Damen-Halbhuhe aus bestem Leder, Kräfteform, mit gelbem Leder, Robmenarbeit. M

19.- Damen-Stiefel, schwarz Leder, gute Sohle, kurze weiche Form, halbhohes Absatz prima Robmenarbeit. M

19.50 Damen-Stiefel, schwarz Leder, gute Sohle, elegante, weiche Form, Dandarbeit, halbhohes Absatz mit Gummi. M

Kamelhaar- und Filzschuhe

1.65 Pantoffel von Nord, Größe 48/46 M 1.25, Größe 48/42 M - 95, Größe 41/35 M - 75, Größe 27/30 M

1.75 Damen-Lackschlappen, in verschiedenen Farben, mit Leinwandsohle und mit weicher Kappe. M

2.- Kinder-Kamelhaartiefel (imitiert) schwarz Filzsohle, Größe 25/30 M 2.00, Größe 22/24 M 2.35, Größe 18/20 M

3.- Kinder-Lederschlipper in schwarz, mit bunter Garnierung und Ledersohle. Größe 27-30. M

3.40 Kinder-Hauschuhe, schwarz, mit biegsamer Ledersohle u. weicher Kappe. Größe 31/35. M

3.50 Damen-Kamelhaar-Hauschuhe mit Wolle (imitiert) und Ledersohle. Größe 36/40. M

3.95 Damen-Lackschlappen in bunten Farben, mit warmem Futter und Ledersohle. M

4.50 Damen-Hauschuhe aus schwarzem Leder, mit fester Kappe und Absatz, solide Ausführung. M

4.75 Damen-Lederschlappen aus weichem, gelbem Leder, Wollfutter und biegsamer Ledersohle. M

5.25 D. Kamelhaar-Umschlagshuhe in bunten Farben, mit Ledersohle. M

5.25 Herren-Lederschlappen aus weichem, schwarzem Leder, mit warmem Futter und Ledersohle. M

5.50 Damen-Umschlagshuhe in grün, blau und rotem Leder, mit Ledersohle und Schuarnparnierung. M

6.- D. Kamelhaar-Schnallstiefel (imitiert) mit Ledersohle und kleinem Absatz. M

6.75 Herren-Lederhandschuhe, schwarz, mit leichter Ledersohle und kleinem Absatz, bequeme Form. M

9.80 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

11.50 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

14.25 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

14.50 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

17.50 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

18.75 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

22.50 Damen-Halbhuhe aus schwarzem Leder, runde Form, mit hohem Absatz. M

Unsere Kredit-Abteilung bietet erleicht. Zahlungsbedingungen / Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer

Unsere Versand-Abteilung erledigt für auswärts Wohnende umgehend alle Bestellungen

RENNER

MODE HAUS

DRESDEN ALTMARKT

Telegramm-Adresse: Dresden, Altmarkt 25321

Fernsprecher: 25321